



Aufstieg
in die
Verbandsliga

Verbandsliga
MITTE
Saison 2025/2026

KOL West
Saison 2025/2026



TSF-Fußball von A-Z

Wir bedanken uns ganz besonders bei:



SEIT ÜBER 90 JAHREN
EIN NAME FÜR LEISTUNG
UND ZUVERLÄSSIGKEIT.



Hoch- und Fertigteilbau
Tief- und Straßenbau
Projektentwicklung
Immobilienmanagement

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM!

Alle freien Stellen finden Sie auf unserer Website: faberschnepp.de



Rinn & Cloos
Carré

Wir schaffen ein leuchtendes Zukunfts-Quartier aus einer glühenden Vergangenheit, indem wir stetig Jung und Alt, Wohnen und Arbeiten, Tradition und Moderne an einem lebendigen Ort zusammenführen. Das macht das revitalisierte Rinn & Cloos Carré so besonders lebenswert.

Wir schaffen Lebensglück.

Liebe Zuschauer, liebe TSF-Mitglieder, liebe Heuchelheimer,

wir begrüßen Sie herzlich zur neuen Saison 2025/2026!

Ich habe zwar schon im letzten Grußwort 2024 von der sportlich erfolgreichsten Saison der TSF-Fußballer gesprochen hatte, die abgelaufene Saison hat aber nochmal alles in den Schatten gestellt:

Unsere 1. Mannschaft stand bereits drei Spieltage vor Schluss als erster Aufsteiger in die Verbandsliga Mitte fest!

Nach insgesamt 13 Jahren in der Gruppenliga und als „Dino“ dieser Liga greifen wir also künftig noch weiter oben an.

An dieser Stelle nochmals Glückwunsch an den Trainer Sebastian Auriga, die ganze Mannschaft und an das Team dahinter, ihr habt alle einen super Job gemacht!

Auch die „Zwote“ hat letzte Saison beeindruckendes geleistet: Als Aufsteiger in die Kreisoberliga und mit den bekannten Mühen und Problemen einer zweiten Mannschaft konfrontiert, hat sie am Ende recht souverän den Klassenerhalt geschafft.

Hier gilt das Gleiche wie bei der ersten, ein großes Kompliment an unseren Trainer Daniel Marx, die Mannschaft und alle ehrenamtlichen Helfer drumherum!

Auch nicht vergessen wollen wir unsere tolle Jugendabteilung, die in Kooperation mit den Nachbarn aus Kinzenbach hunderte Kinder betreut und sportlich wie menschlich ausbildet. Denn gerade im Jugendbereich ist eine Mannschaftssportart eben nicht nur Sport, sondern auch persönliche Entwicklung.



Insbesondere durch den Aufstieg der ersten Mannschaft und die neue Klassenzugehörigkeit dürfen wir dieses Jahr mit Sicherheit auch den einen oder anderen neuen Besucher aus nah und fern auf unserer wunderschönen Sportanlage in der Schwimmbadstraße begrüßen.

Herzlich Willkommen auch an Sie, genießen Sie unsere Sportanlage mit wunderschönem Blick in die Lahnaue bei einer guten Bratwurst und einem kühlen Getränk!

Am Ende gilt mein größter Dank aber wieder denn vielen Helfern, die oft wie die Heinzelmännchen im Hintergrund wirken und so die Basis für das Vereinsleben überhaupt erst schaffen.

Vielen Dank an euch alle, ohne euch wären die sportlichen Erfolge überhaupt nicht möglich!

Wir hoffen daher, auch in Zukunft Helferinnen und Helfer für die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein immer wieder neu begeistern zu können.

Wenn auch Sie Interesse am Vereinsleben haben, ob als Student oder rüstiger Rentner, ob als Sportler oder Zuschauer, kommen Sie vorbei, sprechen Sie uns an und gestalten Sie mit uns die Zukunft unseres wunderbaren Vereins!

Sportliche Grüße

Jan Ziesenitz und Thorsten Balsler

Abteilungsvorstand 2025 – die Verjüngungskur hat begonnen

„Wir haben zu wenig Ehrenamtliche“ oder „Die jungen Leute interessieren doch für nichts mehr“ – Diese Sätze haben viele von uns so oder so ähnlich schonmal gehört und wahrscheinlich kann jeder Verein, der auf die Arbeit von Ehrenamtlichen angewiesen ist, sein Leid klagen.

Auch unsere Fußballabteilung steht seit mehreren Jahren vor dem Problem, dass viele Helfer, die den Verein über Jahre und Jahrzehnte geprägt haben, in den wohlverdienten Ehrenamtsruhestand gehen.

Umso mehr freut es uns, dass wir bei der letzten Abteilungsversammlung unseren Abteilungs-

vorstand um zwei jüngere Mitglieder erweitern konnten. Christian Plan und Yannik Pauly, wir freuen uns, dass ihr mit an Bord seid!

Gerne laden wir alle Mitglieder der Fußballabteilung ein, dem Beispiel der Beiden zu folgen uns sich in unserer Abteilung zu engagieren, ob mit offiziellem Amt oder als genauso wichtige Stütze im Hintergrund.

Sprecht uns einfach an, wir freuen uns auf jeden Austausch!

Im Namen des Abteilungsvorstandes

Jan Ziesenitz

Unserer Trainer 2025/26 – eine ganz besondere Geschichte

Es kommt mit Sicherheit nicht oft vor, dass ein Trainer den souveränen Aufstieg mit seiner Mannschaft feiert und anschließend die Mannschaft nicht weiter betreut.

Noch seltener wird es allerdings vorkommen, dass ein Trainer der ersten Mannschaft den Aufstieg schafft und im Folgejahr wieder die zweite Mannschaft trainiert.

Meistertrainer Sebastian Auriga hat aber genau das gemacht und dazu gibt es nur eins zu sagen: Lieber Basti, ich ziehe vor dir den Hut, Chapeau!

Basti Auriga wird also künftig wieder auf der Kommandobrücke der Zwoten stehen und dort durch seinen spielenden Co Marvin Alt unterstützt. Da das zweite Jahr in einer neuen Klasse oft als das schwierigste gilt, wünschen wir euch viel Erfolg!

Bei der ersten Mannschaft hat Daniel Marx wieder das Zepter übernommen. Daniel ist seit langem eine feste Größe bei uns und hat sowohl als Spieler wie auch als Trainer bereits alle Mannschaften durchlaufen.

Nachdem er sich letzte Saison eigentlich eine Auszeit nehmen wollte, ist er dennoch im Winter als Trainer der Zwoten zurückgekehrt, nachdem der Posten ungeplant und kurzfristig frei wurde. Auch das ist nicht selbstverständlich und verdient unseren Dank, lieber Daniel!

Daniel wird künftig unterstützt durch unseren Neuzugang Nico Anker, ebenfalls als spielender Co-Trainer.

Daniel und Nico, wir wünschen euch viel Erfolg bei der spannenden Mission Verbandsliga!

Komplettiert wird das Trainerteam der Senioren durch Basti Damm, der seit vielen Jahren die sportlichen Geschicke unserer dritten Mannschaft leitet.

Wenn schon zweite Mannschaften oftmals zu wenig Unterstützung in einem Verein erhalten,

dann gilt dies für dritte Mannschaften nicht weniger. Basti schafft es aber dennoch jedes Jahr wieder, seine Spieler zu motivieren und einen wertvollen Beitrag für das Vereinsleben zu leisten. Lieber Basti Damm, auch dir Danke dafür und viel Erfolg in der kommenden Runde!

Jan Ziesenitz

Aufstieg in die Verbandsliga

Es ist der größte Erfolg, den die TSF Heuchelheim in der 137-jährigen Vereinsgeschichte ihrer Fußballabteilung feiern. Die Truppe von Trainer Sebastian Auriga hat den Aufstieg aus der Gruppenliga in die Verbandsliga Mitte geschafft.

Die TSF Heuchelheim sind Aufsteiger in die Verbandsliga Mitte (6.Liga) Am Erfolg beteiligt sind (hintere Reihe v.l.) Sebastian Umsonst, Kilian Mandler, Lucas Schmitz, Tim Weil, Kevin Kießwetter, Moritz Riedel, Benjamin Leib, Luca Baier, Tin Kreiling, Keno Just, Luca Krieger, Niklas Schäfer, Lozrenz Krahl, Joris Erhard, Betreuer Peter Bubbel, Trainer Sebastian Auriga, Florian Balsler, Physio Franz Guth(vorn v.l.) Betreuer Erhard Euler, Nico Städele, Hosam Quahmana, Luca Dreyer, Leon Mattig, Hannes Euler, Fabio Sanson, Nils Schmidt, Noel Mehari, Janik Groß.

Für den Erfolg eines Vereins sind nicht nur die Spieler und Trainer, sondern auch das Team hinter dem Team verantwortlich. Neben dem Sportlichen Leiter Michael Jung und den beiden Fußball Abteilungsleitern Thorsten Patrick Balsler und Jan Ziesenitz ist vor allem Erhard Euler als Betreuer zu nennen, der bei jedem Spiel anwesend ist. Peter Bubbel hilft der Mannschaft mit stets guter Laune extrem. Lea Balsler als Jugendleiterin ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Jugend- und Aktivenbereich. »Ohne sie hätten wir Spieler wie Joris Erhard oder Fabio Sanson nicht im erweiterten Kreis der ersten Mannschaft. Die ganze Fußballabteilung gratuliert herzlich zum Erfolg und viel Glück für die kommenden Aufgaben. Wir würden uns sehr über ihren Besuch zu neuen Runde freuen und bedanken uns bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern.

(Abteilungsvorstand)



privatärztliche **praxis**

35398 Giessen-Kleinlinden,
Bürgermeister-Jung-Weg 17

Dr. med. Ulrich Sasse

Facharzt für Innere Medizin
Sportmedizin
Diabetologe DDG

Besondere Tätigkeitsfelder
Diabetes
Schlaf und Atmung

Spezielles Leistungsspektrum :
Behandlung aller Diabetesformen, Untersuchung
und Behandlung bei Herz- und Lungenkrankheiten,
Diagnostik bei Schlaf- und Atmungsstörungen,
Sportmedizinische Leistungsdiagnostik

Termine nach Vereinbarung.



Tel.: 0641/490221

info@drsasse.de

www.drsasse.de



MIT HEES DAS
BESSERE ARBEITEN
ERLEBEN.



Hees GmbH

Aulweg 35 | 35392 Gießen

giessen@hees.de | www.hees.de



Interview Trainer 1. Mannschaft – Daniel Marx

1. Servus Daniel, herzlich willkommen zurück! Nach nur einem Jahr Pause – genau genommen waren es nur 6 Monate wegen deiner Interimposition bei den TSF II (Anm. der Red.) – bist du nun wieder zurück als Trainer der TSF. Nimm uns kurz mit in die Zeit seit Juli 2024: Wann hast du gemerkt, dass du wieder Trainer eines Teams sein willst? Wie ist in dir die Entscheidung gereift, es nicht woanders zu versuchen und bei uns im Verein zu bleiben?

Nach zwölf intensiven Jahren als Trainer hat mir die Pause zunächst richtig gutgetan. Ich konnte Fußball einfach mal aus einer anderen Perspektive genießen. Kein Coachen, kein Organisieren, kein Analysieren von Grundordnungen und Auffälligkeiten. Um Weihnachten herum war für mich klar, dass ich im Sommer 2025 wieder eine Mannschaft übernehmen möchte. Ich hatte auch erste Gespräche mit anderen Vereinen und war gedanklich offen für einen neuen Reiz. Als dann der Anruf aus Heuchelheim kam, kam ich ins Grübeln. Dieses Team ist mir sehr ans Herz gewachsen und ich bin dem Verein seit vielen Jahren tief verbunden. Am Ende war es eine Herzensentscheidung.

2. Im Winter wurde es dann turbulent: Du standest als neuer Trainer für die TSF I fest, während Basti Auriga als Nachfolger von Thorsten Hillgärtner bei den TSF II zugesagt hatte. Dann stand uns Hilli zu Beginn der Wintervorbereitung nicht mehr zur Verfügung. Wie lange hast du überlegen müssen, ob du nach nur sechs Monaten Pause diese Aufgabe bei den TSF II übernimmst? Sportlich war der Klassenerhalt der volle Erfolg.

Ich bin mit vielen Jungs aus der Zweiten auch privat eng verbunden. Als klar war, dass das Team in einer schwierigen Situation steckt, stand für mich sofort fest: Wenn ich helfen kann, dann helfe ich.



Trotzdem habe ich nicht direkt zugesagt. Mir war wichtig, dass alle Beteiligten hinter der Lösung stehen und sich damit wohlfühlen, sowohl im Team als auch im Verein. Erst als das klar war, habe ich meine Zusage gegeben. Die Mannschaft hat es mir dann sehr leicht gemacht. Sie war extrem lernbereit, offen für neue Impulse und voller Energie. Mir persönlich hat es riesigen Spaß gemacht. Auch taktisch war es eine spannende Erfahrung. Während wir mit der Ersten zuletzt sehr balldominant aufgetreten sind, lag der Fokus zunächst stärker auf Kompaktheit und schnellem Umschalten. Im Laufe der Rückrunde haben wir dann selbstbewusstere Strukturen aufgebaut. Einige dieser Elemente will ich auch in der Verbandsliga wieder einfließen lassen.

3. Genug der Vergangenheit, blicken wir gemeinsam in die Zukunft: Basti Auriga hat mit dem Team den größten Erfolg der Abteilungsgeschichte gefeiert. Nach sage und schreibe 13 Jahren Gruppenliga geht es nun in die Verbandsliga. Was bedeutet dieser Schritt für die Abteilung?



100% **NATURLATEX**MATRATZEN
Handmade in Heuchelheim



JEDEN TAG WIE EIN SIEGER FÜHLEN

Hochleistung durch maximale Regeneration über Nacht

KAUF
NATUR,
KEIN
PLASTIK!



DORMIENTE PLATZ
AUF DEM LANGEN FURT 14-16
35452 HEUCHELHEIM
☎ 0641-9607971
www.dormiente-center-heuchelheim.com



dormiente®
CENTER HEUCHELHEIM

100% Naturlatexmatratzen • Massivholzbetten • Polsterbetten • Unterfederungen
Natur-Bettwaren • Natur-Decken • Natur-Kissen • Massivholzmöbel

Zuerst einmal: Was Basti mit dem Team geleistet hat, ist herausragend. Nach dem bitteren Scheitern in der Relegation ein Jahr zuvor hat er es geschafft, Ruhe zu bewahren, den Kader zusammenzuhalten und den Aufstieg perfekt zu machen. Seine ruhige, klare Art hat dem Team spürbar gutgetan und viel Vertrauen ausgestrahlt. Während meiner Auszeit habe ich viel reflektiert. Ich möchte künftig selbst bewusster darauf achten, Gelassenheit auszustrahlen und keine Unruhe von außen hereinzutragen. Das habe ich mir ein Stück weit bei Basti abgeschaut. Der Aufstieg war keine Vorgabe, sondern das Ergebnis stetiger Entwicklung. Über Jahre hinweg haben wir uns kontinuierlich verbessert. Der Wille im Team, den nächsten Schritt zu gehen, war deutlich spürbar. Dass es nun aus eigener Kraft gelungen ist, freut mich für alle Beteiligten. Für die Abteilung ist das ein großer Schritt. Gleichzeitig bringt er Herausforderungen mit sich. Die Strukturen müssen mitwachsen, um die Entwicklung auf dem Platz auch im Hintergrund abbilden zu können.

4. Dein Trainerteam besteht neben dir aus unserem Neuzugang Nico Anker, der als spielender Co-Trainer dabei sein wird sowie Markus Medebach als Co-Trainer – an dieser Stelle offiziell herzlich willkommen! Wie kam jeweils der Kontakt zustande? Welche Rollen werden die beiden übernehmen?

Nico und ich kennen uns schon lange und waren immer mal wieder in Kontakt. Lustigerweise kam es beim Frühschoppen am Kirmesmontag 2024 erstmals zu einem längeren Gespräch über eine mögliche Zukunft von Nico in Heuchelheim. Das ist vielleicht auch typisch für unseren Verein. Danach sind wir im Austausch geblieben. Nico hat signalisiert, dass er sich eine Rolle als spielender Co-Trainer sehr gut vorstellen kann. So kam eins zum anderen.

Markus kam im Winter auf mich zu, als er von der geplanten Zusammenarbeit zwischen Nico und mir erfahren hat. Er hat Interesse bekundet, mal ins Trainergeschäft reinzuschneppern, und hat uns dann bereits in der Rückrunde bei der Zweiten unterstützt.

Die Zusammenarbeit zwischen uns dreien hat sich schnell gut eingespielt. Wir denken flexibel, verteilen Aufgaben nach Stärken und stimmen uns eng ab. Ich freue mich sehr, dass beide mit an Bord sind.

5. Welche Kaderveränderungen gibt es? Warum passen unsere Neuzugänge zu den TSF?

Eine Besonderheit sticht direkt hervor: Es gibt keinen einzigen Abgang. Das ist alles andere als selbstverständlich und spricht für die große Identifikation innerhalb des Teams. Im Trainerteam waren wir uns schnell einig, dass wir mit Blick auf die Verbandsliga nichts überstürzen wollen. Die Jungs, die den Aufstieg geschafft haben, sollen auch die Möglichkeit bekommen, sich in der neuen Liga zu beweisen. Wir haben den Kader daher bewusst nur punktuell ergänzt. Nico Anker und Laurin de Bona bringen die meiste Erfahrung in dieser Spielklasse mit und werden eine wichtige Rolle übernehmen. Vincent Berledt verstärkt uns in der Innenverteidigung. Er hat bereits viele Spiele in der Verbandsliga gemacht und kommt aus einer Auszeit zurück. Ich bin überzeugt, dass er schon bald voll da sein wird. Mit Ciaran Schmitt haben wir einen dynamischen Flügelspieler dazubekommen, der stark im Eins-gegen-eins ist. Er hat bereits in unserer U19 gespielt und ich habe ihn danach weiter im Blick behalten. Außerdem stoßen mit Rubar Koc und Noah Buresch zwei junge Spieler von der TSG Wieseck zu uns. Beide könnten noch ein weiteres Jahr A-Jugend spielen, haben sich aber bewusst für den Schritt in den Herrenbereich entschieden.

Gesamtpaket bis 30 Jahre!

VR-for.

me

Kostenloses Girokonto ✓

Kostenlose Girocard ✓

Kostenlose Depotführung ✓

2,5 % p.a. Guthabenverzinsung bis 1.000,- EUR

www.vr-for.me



Ihre Top-Ausbildung ist sofort zu erkennen. Insgesamt haben wir den Kader in der Breite verstärkt. Wir werden Woche für Woche ans Limit gehen müssen, um in dieser Liga zu bestehen. Dafür sind wir jetzt gut aufgestellt.

6. Vor 2 Jahren, als Topteam der Gruppenliga, hast du deine Art des Fußballs in 3 Worten beschrieben: Mutig, intensiv, aggressiv. Nun spielen wir eine Liga höher. Ändert sich etwas an dieser Philosophie? Wie werdet ihr als Aufsteiger die Spiele angehen?

An der Philosophie hat sich nichts geändert. Wir wollen mutig, intensiv und aktiv auftreten. Das ist die Art Fußball, die ich mir vorstelle, und das teilen auch Nico und Markus. Es passt zur Identität dieses Kaderns. Natürlich bringt die Verbandsliga neue Anforderungen mit sich. Es wird Spiele geben, in denen wir nicht dauerhaft hoch pressen können, weil die individuelle Qualität beim Gegner höher ist. Deshalb trainieren wir gezielt auch das tiefe Verteidigen und das Verdichten von Räumen. Trotzdem wollen wir in jedem Spiel Phasen finden, in denen wir den Gegner unter Druck setzen. Auch im eigenen Ballbesitz bleiben wir mutig. Unser Anspruch ist es, aktiv zu sein und nicht zu reagieren. Das gilt unabhängig vom Gegner.

7. Die Gruppenliga begrüßt vier Absteiger aus der Verbandsliga mit Burgsolms, Cleeberg, Kinzenbach und Waldgirmes II. Die Verbandsliga hingegen ist besetzt mit vielen Teams aus der Gruppenliga Wiesbaden, die erfahrungsgemäß sehr stark ist. Wie interessant ist es, gegen neue, unbekannte Gegner zu spielen? Wie schwer wird es, in dieser Liga zu bestehen?

Für uns als Team ist das extrem spannend. Nahezu jeder Gegner ist neu, viele Sportplätze kennen wir noch gar nicht. Das bringt neue Reize und fordert uns auf eine ganz andere Art. Wir freuen uns auf diese neuen Duelle, auch wenn aus Sicht des Fußballkreises Gießen ein paar echte Nachbarschaftsduelle fehlen. Klar ist: Die Liga hat ein ganz anderes Niveau. Wir gehören zu den Außenseitern. Viele Teams sind erfahren, eingespielt und haben eine hohe individuelle Qualität. Für uns wird es entscheidend sein, als Kollektiv zu funktionieren und jede Woche an unser Maximum zu gehen.

8. Welches Ziel habt ihr in der Liga? Wer sind die Favoriten auf den Aufstieg?

Unser Ziel ist es, als Einheit durch die Saison zu gehen. Wir wollen Woche für Woche mutig auftreten, als Team zusammenstehen und alles investieren. Natürlich wissen wir, dass wir in vielen Spielen als Außenseiter ins Rennen gehen. Umso wichtiger ist es, dass wir eine steile Lernkurve hinlegen. Mental, aber auch im Umgang mit den Fehlern, die in dieser Liga sofort bestraft werden. Einige Jungs lassen die Köpfe zu schnell hängen, wenn es nicht läuft. Genau da müssen wir sofort stabil werden.

Wir haben viel Potenzial in dieser Mannschaft. Wenn wir bereit sind zu lernen, konsequent an uns arbeiten und als Gruppe zusammenhalten, traue ich uns absolut zu, in der Verbandsliga zu bestehen.

Klar ist auch: Wir brauchen etwas Spielglück und möglichst wenig Verletzungspech. Aber wir freuen uns riesig auf diese Herausforderung. Als Favoriten sehe ich Hadamar, Biebrich und Steinbach Haiger II.



STRÖHER & SÖHNE

Sie laden ein.

Wir statten Sie aus.*

* Verleih von Festbedarf für Ihre Veranstaltung
Mobile Zapfanlagen · Kühl- und Ausschank-
wagen · Stehtische · Kühlschränke · Festzelt-
garnituren · Gläser · Becher · uvm.

* Großes Getränkeangebot
Biere · Weine · Spirituosen · alkoholfreie
Getränke · uvm.

Frankfurter Straße 236 • 35398 Gießen
Fon 0641 / 22441 • Fax 0641 / 201494

info@getraenke-stroeher.de
www.getraenke-stroeher.de

9. In Heuchelheim spielt wohl niemand wegen des Geldes: Dennoch haben wir den Aufstieg geschafft, hatten die letzten Jahre selten Abgänge zu verzeichnen und konnten uns auch diesen Sommer wieder verstärken (siehe Seite Neuzugänge). Auf unserer Abschlussfahrt waren wir erneut knapp 30 Leute. Was macht diesen Verein aus, warum spielt man so gerne in Heuchelheim?

Die Teams bei uns sind extrem harmonisch und eng miteinander. Es macht einfach Spaß, Teil dieser Gruppe zu sein. Die Kabine ist kein Ort, an dem man nur seine Tasche abstellt. Dass wir Jahr für Jahr mit fast 30 Leuten auf Abschlussfahrt fahren, ist keine Ausnahme.

Es ist der Normalfall und das ist außergewöhnlich. In der Sommerpause haben beide Mannschaften aus eigener Motivation ihre Kabinen renoviert. Ohne Vorgabe, einfach weil sie Lust hatten, diesen Raum noch mehr zu ihrem Ort zu machen. Und genau das ist am Ende vielleicht auch der Grund, warum ich mir das hier wieder „antue“. Weil ich mich hier wohlfühle, weil es sich richtig anfühlt. Es ist nicht alles perfekt. Aber ich bin gerne hier. Und ich glaube, den Spielern geht es genauso. Es gibt viel Eigenverantwortung, viele Anpacker. Jeder trägt etwas dazu bei, dass man einfach gern Teil dieser Mannschaft ist. Und wenn dann nach dem Training ein Weizen aufgemacht wird, weißt du genau, warum du wieder hier bist.

Designbüro
Tilman Ruppert

**Markenkommunikation,
Webdesign und Grafik**

hallo@tilmann-ruppert.de
+49 6441 410371

Geiersberg 21 | 35578 Wetzlar

tilmann-ruppert.de

Interview Trainer 1. Mannschaft – Nicolas Anker

1. Servus Anker, herzlich willkommen! Nach 2 Jahren als Spielertrainer in der A-Liga und KOL bei der FSG Laubach scheint dich der höherklassige Fußball noch einmal gereizt zu haben. Was waren deine Beweggründe für den Wechsel nach Heuchelheim?

Mein Ziel war es mit Laubach aufzusteigen und danach die Klasse zu halten und den Verein in der KOL zu etablieren. Diese Ziele habe ich erreicht und nach den ersten Spieltagen dieser Saison lässt sich erkennen, dass Laubach wieder oben mitspielen wird, was mich sehr freut. Die Anlage in Heuchelheim und das ganze Drumherum haben mich schon immer begeistert. Ein paar der Jungs kannte ich schon und ich wusste, dass die Gemeinschaft im Team super ist. Ich war schon länger mit Daniel in Kontakt und konnte mir eine Zusammenarbeit sehr gut vorstellen. Als klar wurde, dass er wieder übernimmt, habe ich zugesagt.

2. Bitte stell dich den Lesern kurz vor. Außerdem: Was zeichnet dich auf dem Platz aus? Was machst du, wenn du mal nicht auf dem Platz stehst?

Mit jetzt 33 Jahren habe ich andere Stärken als noch vor 5 Jahren. Das Tempo und die Dynamik sind nicht mehr so da. Dafür denke ich, dass ich der Mannschaft in der Balleroberung und mit Ballsicherheit helfen kann. Ich versuche außerdem auf dem Platz viel zu reden, da haben wir im Team auch definitiv noch Verbesserungspotenzial. Wenn ich nicht auf dem Platz stehe, verbringe ich Zeit mit meiner Frau und Freunden oder mache weiteren Sport wie Tennis, Padel oder Volleyball.

3. Du warst bereits in unserer JSG Trainer, dort hast du die ersten Erfahrungen gesammelt. Was sind für dich die Unterschiede zwischen Jugend und Senioren? Wie liefen die ersten Monate im Trainerteam mit Daniel und Mede?



Bei den Senioren sind ganz andere Aspekte entscheidend. Das Thema Belastungssteuerung ist beispielsweise in der Jugend kaum nötig. Auch Gespräche mit Spielern müssen im Seniorenbereich ganz anders geführt werden als in der Jugend. Innerhalb des Trainings kann im Seniorenbereich von vielen Basics ausgegangen werden, die im Jugendbereich immer wiederholt werden müssen. Im Trainerteam läuft bisher alles rund. Wir haben eine gute Kommunikation, besprechen sehr viele Details und planen gemeinsam die Trainingseinheiten und Spiele. Wir ergänzen uns super!

4. Du hast in deiner Zeit bei der SG Kinzenbach viel Erfahrung in der Verbandsliga gesammelt. Die TSF waren Dauerbrenner in der Gruppenliga. Was sind die Unterschiede diese Saison im Vergleich zur Gruppenliga? Auf was kommt es für uns an?

Es gibt in dieser Liga so gut wie keine einfachen Spiele. Wir müssen in jedem Spiel ans Maximum gehen und dürfen uns gedanklich in keiner Phase ausruhen. Besonders wichtig wird es sein, auch in Wochen mit Rückschlägen eine positive Stimmung beizubehalten. Die ersten Wochen haben gezeigt, dass wir mit jedem Gegner mithalten und Punkte holen können. Der bisherige Verlauf und die Gemeinschaft des Teams stimmen mich sehr positiv, dass wir die Klasse halten können!

Interview Trainer 1. Mannschaft – Markus Medebach

1. Servus Mede, herzlich willkommen! Du hast vergangene Saison in der Rückrunde bereits bei Daniel in der 2. Mannschaft reingeschnuppert. Nun bist du ihm in die 1. Mannschaft gefolgt. Was war deine Motivation, in das Trainergeschäft einzusteigen?

Vielen Dank für die herzliche Begrüßung. Der Schritt in das Trainergeschäft war für mich eine Mischung aus Leidenschaft und dem Wunsch wieder Teil des aktiven Fußballgeschehens zu sein. Auch als aktiver Spieler habe ich mich schon sehr für taktische Themen, die Strömungen innerhalb eines Teams und die Gegneranalyse interessiert, sodass ich ehrlicherweise schon sehr früh solche Gedanken hatte. In der Vergangenheit hat es leider privat und beruflich nicht immer gepasst, da ich 2015 nach Ingolstadt gezogen bin. Trotz der großen Distanz sind die Kontakte zu meinen Heimatvereinen nie verloren gegangen und ich habe versucht die Spiele meiner ehemaligen Weggefährten so oft wie möglich vor Ort zu verfolgen. Als sich in der letzten Saison „Hilli“ entschieden hatte, das KOL Team zu verlassen und sich die Möglichkeit ergeben hat, bei der 2. Mannschaft einzusteigen, musste ich nicht lange überlegen. Die gesammelten Erfahrungen in der Rückrunde an der Seite von Daniel haben mir so gut gefallen, dass ich der Chance und dem Abenteuer Verbandsliga nicht widerstehen konnte...

2. Bitte stell dich den Lesern kurz vor. Außerdem: Welche Erfahrungen hast du als Spieler schon gesammelt? Was machst du, wenn du mal nicht auf dem Platz stehst?

Hallo, ich heiße Markus Medebach, bin 37 Jahre alt, wohne in Kinzenbach und bin verheiratet. Dem Fußball bin ich seit frühester Kindheit verbunden.



Ich habe 16 Jahre lang bei den TSF gespielt und dort alle Jugendmannschaften durchlaufen. Im Anschluss war ich 8 Jahre bei der SG Kinzenbach bei den Senioren in verschiedenen Spielklassen aktiv. Besonderes Highlight war der Aufstieg in die Gruppenliga 2011, den ich unter anderem gemeinsam mit meinem heutigen Trainerkollegen Nico Anker feiern durfte. Beruflich bin ich in Ingolstadt als Entwicklungsingenieur für Fahrassistenzsysteme in der Automobilbranche tätig und in meiner Freizeit reise ich viel gemeinsam mit meiner Frau oder verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und mit Freunden. Oft steht dabei der Sport im Vordergrund, da ich neben dem Fußball mit Basketball eine zweite große Leidenschaft habe.

3. Wie liefen die ersten Monate im Trainerteam mit Daniel und Anker für dich?

Die ersten Monate waren sehr intensiv, aber die Zusammenarbeit im Trainerteam macht richtig Spaß. Wir haben uns als Team schnell gefunden. Nico kenne ich bereits seit vielen Jahren, sowohl auf als auch neben dem Platz und mit Daniel habe ich in der letzten Saison die 2. Mannschaft in der KOL West betreut, sodass mir der Einstieg im Trainerteam relativ leicht gefallen ist und ich mich nur an die neue Mannschaft gewöhnen musste. Wir Trainer haben eine klare Rollenverteilung, jeder versucht seine Stärken einzubringen, aber gleichzeitig führen wir viele konstruktive Diskussionen auf Augenhöhe und der gemeinsame Fokus liegt auf der Weiterentwicklung der Mannschaft.



Von Fenstern bis Markisen: Ihr Partner für innovative Lösungen für Ihr Zuhause

Unsere Produkte: Aluminiumfenster und -haustüren •
Kunststofffenster und -haustüren • Sonnenschutz und
Markisen • Rollläden • Garagen- und Industrietore •
Überdachungen • Wintergärten

**Jetzt auf unserer Website einen Sonnenschutz nach
Ihren Wünschen konfigurieren und die Sonne genießen.**

Rolladen Sauter Metall- & Kunststoffbau GmbH

Beim Eberacker 5 • 35633 Lahnau-Dorlar
Tel.: 06441/94 33 0 • info@sauter-lahnau.de
www.sauter-lahnau.de



Interview Trainer 2. Mannschaft –

Sebastian Auriga

1. Servus Basti, es ist nun dein drittes Jahr in Folge als Trainer bei uns. 2023/24 Aufstieg mit den TSF II in die Kreisoberliga als spielender Co-Trainer. 2024/25 Aufstieg mit den TSF I in die Verbandsliga als Trainer. Nun bist du zurück bei unserer 2. Mannschaft. Das ist sicherlich nicht leicht für dich gewesen im Winter. Warum hast du dich dazu entschieden, wieder Trainer unserer 2. zu werden?

Ja servus erstmal Tim. Natürlich war das Ganze keine einfache Entscheidung. Ich habe auch einen Moment gebraucht, um mich letztendlich dafür zu entscheiden. Wie ich auch schon mal gesagt hatte, wirkt es erstmal als wäre es ein Rückschritt das Ganze so zu gehen, aber ich habe einfach für mich selbst festgestellt, dass ich das ganze Trainer Dasein eigentlich nur in einem Umfeld machen möchte, in dem ich mich wohlfühle. Da war's für mich relativ schnell klar, dass das aktuell nur in Heuchelheim der Fall ist. Die zweite Mannschaft besteht einfach aus Menschen, mit denen ich sehr gerne Zeit verbringe. Auch spielen da einige Freunde von mir. Das ist für mich einfach ein großer Faktor und dementsprechend verbringe ich meine Freizeit sehr gern mit den Jungs. Ich treffe bei der Zweiten auf eine coole und homogene Truppe und darauf habe ich Bock.

2. Wir müssen noch einmal gemeinsam auf die vergangene Saison zurückblicken: Wir haben den größten Erfolg der Abteilungsgeschichte mit dem Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die Verbandsliga gefeiert. Beschreibe die vergangene Saison in deinen Worten.

Ja, die vergangene Saison in wenigen Worten zu beschreiben, ist nicht einfach. Ich durfte in der Saison unheimlich viel lernen. Für mich selbst, für mein Trainer Dasein, für gewisse Entscheidungsfindungen und Entscheidungsprozesse, die ich durchgehen musste und Ähnliches.



Ich glaube, die Hinrunde war ein bisschen schwierig. Ich habe einiges probiert, wollte neue Sachen etablieren, die nicht so funktioniert haben, wie ich mir das gewünscht habe. Dementsprechend waren die Resultate auch zu Beginn nicht so die besten. Ab Mitte der Hinrunde haben wir aber dann wieder einiges umgestellt. Seitdem lief es richtig gut, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelt hat. Ab dem Zeitpunkt waren wir von den Ergebnissen her die stärkste Mannschaft der Liga. Was ich besonders beeindruckend fand, war die Mentalität innerhalb der Mannschaft – vor allem in der Rückrunde. Das war glaube ich schlussendlich der Schlüssel zum Erfolg. Da kommt es nicht immer auf den besten Fußball an, den wir in einigen Spielen auch nicht wirklich gezeigt haben. Aber wir haben die fundamentalen und einfachen Sachen des Fußballs auf den Platz gebracht und waren dementsprechend so erfolgreich.

3. Unsere 2. Mannschaft hat sich in den letzten Jahren teilweise zu einer U23 entwickelt. Knapp die Hälfte des Kaders besteht aus jungen Spielern. Dazu kommen einige erfahrene Spieler, die teilweise jahrelang im Verein spielen. Was macht für dich die Arbeit bei unserer 2. Mannschaft aus? Welche Rolle spielt neben dem sportlichen Erfolg die Entwicklung unserer jungen Spieler, ggf. auch mit dem Ziel, diese Spieler an die 1. Mannschaft heranzuführen?

Wie du schon angedeutet hast, war schon immer Ziel unseres Vereins, dass wir junge Spieler



**Schlüsseldienst
Tag & Nacht**

KRAFT
Sicherheitstechnik
GmbH

Rodheimer Straße 60
35398 Gießen
Tel. 0641/84222
Fax 0641/85580

e-mail kraftgmbh@web.de
www.kraft-sicherheitstechnik.de



SKB

KÄLTE
Kühlanlagen GmbH & Co. KG

Kühlmöbel Ladenbau
Kälte-Anlagen Klima
Lüftung Isolierung

35398 Gießen



(0641) 9 62 14-0

möglichst aus der eigenen Jugend oder die, die nach den A-Jugend-Jahren zu uns gekommen sind, so weiter entwickeln, dass sie irgendwann in der Lage sind, eine sehr gute Rolle in der zweiten Mannschaft oder auch eine Rolle in der ersten Mannschaft zu spielen. Mit dem Ziel gehe ich natürlich auch mit. Neben dem sportlichen Erfolg will ich die Spieler in ihrer Weiterentwicklung unterstützen. Ich glaube, in der Rückrunde hatte Daniel da schon mit Markus zusammen einen sehr großen Schritt in die richtige Richtung gemacht: junge Spieler vor sportliche Herausforderungen stellen, um sie individuell weiter zu entwickeln. Das ist natürlich ein Ziel für die kommende Saison, aber da sehe ich nicht nur mich in der Verpflichtung, sondern auch die erfahrenen Spieler, die diesen Prozess vielleicht schon durchlaufen haben. Ich sehe da ein großes Potenzial in dieser Mischung in der Mannschaft: den gleichen Spaß am Fußball und voneinander profitieren. Auch wenn das natürlich vorrangig meine Hauptverantwortung ist.

4. Marvin Alt agiert, wie schon vergangene Saison, als spielender Co-Trainer. Einen spielenden Co-Trainer haben wir nun auch in der 1. Mannschaft. Wie ist eure Rollenverteilung? Welche Vorteile könnt ihr daraus ziehen?

In den ersten Wochen der Zusammenarbeit hat sich direkt herauskristallisiert, dass die Zusammenarbeit zwischen Marvin und mir gut passt. Also es matched echt richtig gut, was natürlich schon mal von Vorteil ist :) Wir tauschen uns häufig aus, pflegen eine enge Absprache in der Vorbereitung für Spieltage, haben ähnliche Ansichten bzgl. Taktik und Spielphilosophie. Wir führen Gespräche auf Augenhöhe. Natürlich ist es so, dass ich als hauptverantwortlicher Trainer für viele Entscheidungen den Kopf hinhalten werden muss. Wenn wir uns also dann doch mal uneinig sein sollten, muss ich letztendlich die Entscheidung treffen. Marvin soll natürlich auch vorrangig an Spieltagen als Spieler agieren, so dass er sich darauf konzentrieren kann und ich dort die Verantwortung von der Seitenlinie tragen werde. Aber alles andere rund um den Spieltag, die Trainingsgestaltung und Ähnliches werden wir

immer gemeinsam besprechen. Es ist ein riesen Vorteil, einen Co-Trainer mit auf dem Platz zu haben. Er kann von da einfach nochmal eine andere Perspektive einnehmen, die ich von außen nicht immer bekommen kann.

5. Vergangenes Jahr hast du deine Art des Fußballs in 3 Worten beschrieben: kompakt, mutig und kreativ. Welche Art des Fußballs können wir von unserer 2. Mannschaft diese Saison erwarten?

Ich denke, die vergangene Saison der zweiten Mannschaft hat gezeigt, dass das Stichwort Kompaktheit schon eine sehr große Rolle in der Mannschaft gespielt hat. Mein persönliches Ziel ist es, die Punkte Mut mit dem Ball und die dadurch auch dann geforderte Kreativität mehr zu fördern, so dass die Mannschaft mehr in der Lage ist, Dinge durch schlaue Entscheidungen fußballerisch kreativ zu lösen. Das heißt jetzt nicht, dass der Gegner an die Wand gespielt werden soll oder Ähnliches, aber, dass versucht wird, mehr zielgerichtete, fußballerische Lösungen zu finden.

6. Mit Jonathan Riedel, Jan-Philipp Plücker und Lukas Schmandt haben uns drei Spieler verlassen, die in den vergangenen 1-2 Saisons wichtige Rollen im Team eingenommen haben. Wie werden diese Abgänge kompensiert? Gibt es Neuzugänge?

Natürlich tun uns diese Abgänge weh, da vor allem JP in der Rückrunde für mich eine wichtige Rolle innerhalb der Mannschaft gespielt hat. Es gilt jetzt aber als Mannschaft diese Abgänge zu kompensieren. Ich sehe zum Beispiel Henrik in einer ganz großen Rolle. Henrik hat verletzungsbedingt sehr lange unständig Fußball gespielt und so wie es bisher den Eindruck macht, das hoffe ich für ihn persönlich sehr, wird es diese Saison anders sein. Des Weiteren haben wir einige Spieler dazukommen, die nach längerer Pause wieder Fußball spielen möchten. Hier sind zum Beispiel Leo Riedl oder Yannik Pauly zu nennen, die uns in der Breite, aber auch nach einer gewissen Zeit sicherlich qualitativ

verstärken werden. Mit Christian Paul haben wir den einzigen nominellen externen Zugang, der hat auch bisher einen guten Eindruck hinterlassen. Natürlich wird es herausfordernd sein, diese Abgänge zu kompensieren. Aber ich bin der festen Überzeugung, dass die Mannschaft das intern lösen wird. Es wird aber auch so sein, dass natürlich die Rollenverteilung oder die Position einzelner sich verändern kann.

7. Eine 2. Mannschaft profitiert auch immer von den Abstellungen aus der 1. Mannschaft. Vergangene Saison warst du in der Position, die Spieler abzugeben. Diese Saison nimmst du sie entgegen. Wie werden diese Spieler integriert, die wöchentlich für die Pflichtspiele abgestellt werden?

Grundlegend ist es die Idee von Daniel und mir, die Verzahnung zwischen erster und zweiter Mannschaft noch enger zu gestalten, wie es auch bereits in der vergangenen Saison der Fall war. Der Übergang soll so von der ersten in die zweite, aber eventuell auch andersrum einfacher sein. Des Weiteren wird es so sein, dass Spieler, die voraussichtlich regelmäßiger bei uns spielen werden, situativ auch einzelne Trainingseinheiten in der zweiten Mannschaft machen werden.

8. Im Laufe der Vorbereitung habt ihr erfolgreich den Titel des Unternehmer Cups in Weipoltshausen verteidigt. Dort habt ihr in

einer Woche 240 Minuten Testspiele absolviert. Welchen Mehrwert hat dies für die Vorbereitung?

Natürlich war die Belastung für die einzelnen Spieler in dieser Woche sehr hoch, weil wir urlaubsbedingt und krankheitsbedingt nicht die Breite im Kader hatten, wie ich mir das gewünscht hätte als ich die Planung eingegangen bin. Eine Mischung zwischen Trainingseinheiten und Spielzeiten ist in der Vorbereitung entscheidend. Ich denke aber, dass es essenziell ist, viele Spielsituationen in der Vorbereitung zu haben, weil man sich darüber eigentlich mehr Körner bezüglich der Kraft, aber auch der individuellen Fähigkeiten bezüglich Zweikampf und Ähnlichem in Wettkampfsituationen holt. So war die Woche mit den vielen Spielzeiten anstrengend, aber auch zielführend.

9. Was nehmt ihr euch für die kommende Saison vor? Wer sind die Favoriten auf den Aufstieg?

Es gibt einige Mannschaften in der Liga, die über finanzielle Möglichkeiten verfügen, um sich eine gute Mannschaft zusammenzustellen. Mein Favorit ist Büblingshausen. Es gibt da aber noch drei, vier weitere Mannschaften, die oben mitspielen werden. Mein persönliches Ziel für diese Runde ist es, den Klassenerhalt möglichst früh klarzumachen. Aber eine Top Ten Platzierung wäre schon wünschenswert.

Interview Trainer 2. Mannschaft – Marvin Alt

1. Servus Marvin, du gehst in deine zweite Saison als spielender Co-Trainer bei den TSF. Was gefällt dir nach der ersten Saison hier in Heuchelheim sportlich sowie außersportlich?

Die erste Saison als spielender Co-Trainer bei den TSF war echt spannend. Es hat mich riesig gefreut, dass ich gleich so gut ins Team gefunden habe, sowohl auf als auch neben dem Platz. Sportlich gesehen bin ich sehr zufrieden, wie wir uns als Mannschaft entwickelt haben. Wir haben eine starke Rückrunde gespielt und gezeigt, was in uns steckt. Mich motiviert es, dass wir jetzt darauf aufbauen können und in der neuen Saison nochmal angreifen. Auch meine Rolle als Co-Trainer macht mir viel Spaß. Es ist eine neue Herausforderung für mich, Verantwortung zu übernehmen und Basti zu unterstützen. Auch abseits des Platzes fühle ich mich in Heuchelheim pudelwohl. Wir haben eine richtig geile Truppe, welche immer für einen Spaß zu haben ist.

2. Bitte gib uns einen Einblick in die Zusammenarbeit mit Basti. Wie könnt ihr euch gegenseitig auf und neben dem Platz unterstützen?

Mit Basti zu arbeiten gefällt mir sehr. Ich habe den Eindruck, dass wir schon nach kurzer Zeit ein eingespieltes Team sind. Er hat einen guten Blick für taktische Details und kann die Mannschaft sehr gut einstellen. Ich sehe mich da eher in der Rolle, die Anweisungen auf dem Platz umzusetzen und die Jungs zu coachen. Wir ergänzen uns super und sind uns in den meisten Dingen einig.

Auch abseits des Platzes sind wir uns sehr ähnlich. Wir tauschen uns regelmäßig aus und besprechen, was wir im Training und in den Spielen verbessern können. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist für mich sehr wichtig.



3. Was zeichnet dich als Spieler aus? Worauf legst du als Trainer wert?

Meine Rolle als Spieler

Als Spieler zeichne ich mich vor allem durch meine Mentalität aus. Ich bin ein absoluter Teamplayer und versuche immer, die Mannschaft zu pushen – ob im Spiel oder im Training. Ich übernehme gerne Verantwortung und versuche, meine Mitspieler durch meine Erfahrung und meinen Einsatz zu unterstützen. Ich glaube, ich bin ein Spieler, auf den man sich immer verlassen kann, der niemals aufgibt und immer alles gibt, um den Sieg zu holen.

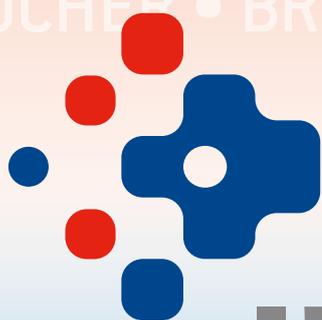
Mein Anspruch als Trainer

Als Trainer lege ich großen Wert auf die richtige Einstellung. Jeder Spieler muss sich bewusst sein, dass er ein Teil des Teams ist und jeder Einzelne seinen Beitrag leisten muss. Ich erwarte, dass jeder im Training Gas gibt und bereit ist, sich weiterzuentwickeln.

WERBEBANNER • PLAKATE • POSTER
SCHILDER • DIGITALDRUCK • FLYER
SCANSERVICE • KUNDENSTOPPER • AUFKLEBER
ROLLUPS • GLASDEKOR-SICHTSCHUTZ • PLÄNE
AUTO-/SCHAUFENSTERWERBUNG • KARTEN
FENSTERBEKLEBUNG • VISITENKARTEN • BILDER
KEILRAHMEN • AUFSTELLER • ORDNER • WERBUNG
DOKUMENTATIONEN • TEXTILDRUCK • FOLIERUNG
INNENRAUMGESTALTUNG • FUßBODENBELÄGER
BÜCHER • BROSCHÜREN • TAPE

Informieren Sie sich jetzt!

www.ir-repro.de



**irmischler
ruppert**

Digitaldruck • Reproservice • Werbetechnik • Scanservice

*Wir machen
Sachen!*

Interview Spieler 1. Mannschaft –

Moritz Riedel

1. Servus Mo, schön, dass du dir die Zeit für ein Spielerinterview nimmst!

Du gehst in deine vierte Saison mit den TSF. Zur Saison 2022/23 bist du zusammen mit deinen langjährigen Mitspielern aus der Wiesecker Jugend Janik „Pukki“ Groß, Kilian Mandler und Sebastian Umsonst zu uns gewechselt. Was hat euch damals zum Wechsel nach Heuchelheim bewegt?

Servus Tim, danke vorab, dass ich das Interview mit dir führen darf. Durch unseren damaligen Wiesecker-Trainer Yannik Pauly entstand der Kontakt nach Heuchelheim schon vor unserem Wechsel nach Cleeburg und ist auch während der Zeit dort immer aufrechterhalten. Das Miteinander, die sympathischen Leute und auch die Herausforderung, mit Heuchelheim das Ziel Verbandsliga zu erreichen, haben uns zu dem Wechsel bewegt, den keiner bis heute bereut.

2. Seit deinem Wechsel hast du dich direkt von Beginn an zu einem absoluten Dauerbrenner in unserer Verteidigung etabliert, egal ob innen oder außen. Welche Position bevorzugst du?

Ganz klar Innenverteidiger. Aber natürlich geht es auch als Linksverteidiger, wenn Bedarf ist.

3. An dieser Stelle auch nochmal herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg. Nach der verpassten Relegation in der Vorsaison habt ihr nun den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Was waren vergangene Saison eure Stärken als Team?

Danke dir. Da muss ich direkt an unseren langjährigen Mitspieler Kevin Kaus denken, der nach der Relegationsniederlage prägende letzte Worte im TSF-Trikot an uns richtete: „Ihr werdet die Lehren daraus ziehen und stärker zurückkommen.“ Und genau das ist eingetreten. Jahrelang wurde vorher eine super Grundlage geschaffen,



auf und neben dem Platz, um das Ziel zu erreichen. Wir vertrauten auf unsere eigenen Stärken, hatten immer Spaß am Fußball, standen defensiv häufig sehr stabil und wussten, wir machen vorne schon die Tore. Natürlich war die Saison nicht immer schön und bunt - was in solchen Phasen aber noch wichtiger ist: Wir waren zu jederzeit eine Einheit auf und neben dem Platz.

4. Du bist ab der Saison 2025/26 Kapitän unserer 1. Mannschaft. Welche Verantwortung siehst du in dieser Aufgabe und was bedeutet dir das Vertrauen des Teams?

Für das Vertrauen der Mannschaft und der Trainer bin ich wirklich sehr dankbar und freue mich riesig auf diese Aufgabe. In guten Phasen ist es meist einfach, die Stimmung hochzuhalten und Spaß zu haben. In den schlechten Phasen wird es gemeinsam mit dem Mannschaftsrat Aufgabe sein, darauf zu achten, dass die Stimmung nicht kippt und der starke Zusammenhalt bleibt. Ruhig bleiben, wenn es mal nicht so läuft, wird auch eine schöne Herausforderung für mich, das ist nicht mehr so einfach wie in der Jugend als Kapitän. Wir werden uns alle in der Saison sehr weiterentwickeln, was uns langfristig noch stärker macht.

5. Du kennst die Verbandsliga bereits aus deiner Zeit in Cleeburg. Auf was wird es ankommen?



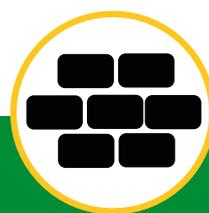
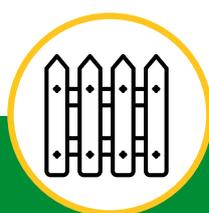
 **Termintreu**

 **Flexibilität**

 **Faire Preise**

 **Alles aus einer Hand**

„Ihr Partner im Großraum Gießen“



- Baum- & Pflanzenpflege
- Baumfällarbeiten
- Rollrasen
- Zaunbau
- Steinarbeiten
- Gartenpflege
- Gartenumgestaltung
- Winterdienst
- Terrassenbau
- Haumeisterdienste

Rodheimerstraße 3, 35452 Heuchelheim

Mobil: 0157 564 84 218 Tel: 0641-978 79 833

**E-Mail: info@galabau-bluezeit.de
Web: www.galabau-bluezeit.de**

Wir werden in jedem Spiel an unsere Grenzen gehen müssen und gemeinsam kämpfen. In Cleeberg sind wir mit 39 Punkten knapp abgestiegen und ich bin mir sicher, in unserer Mannschaft steckt das Potenzial, mindestens diese Punktemarke auch zu erreichen, die dieses Jahr für den Klassenerhalt reichen könnte. Die Druckphasen der Gegner werden wir aushalten müssen, defensiv sicher stehen und nach vorne wissen wir, dass wir unsere Chancen nutzen werden. Wir werden uns nicht verstecken und jeden Gegner ärgern.

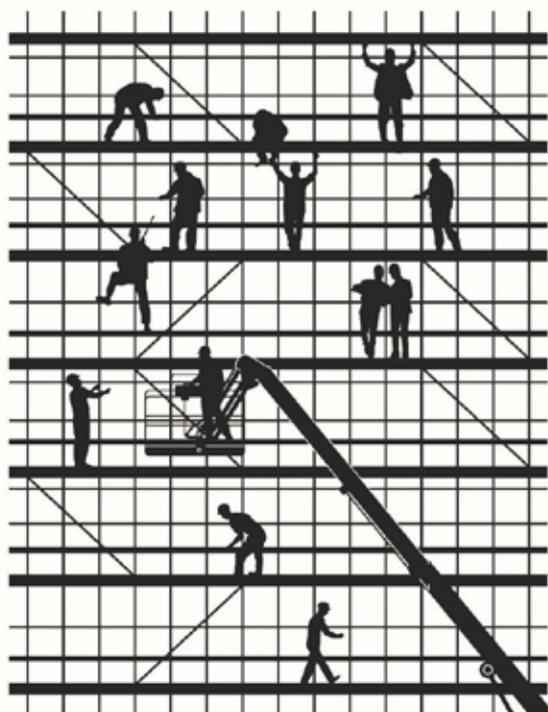
6. In 3 Worten – wie beschreibst du dich selbst als Spieler auf dem Platz?

Teamplayer. Ballsicher. Spielintelligent.

6. Was zeichnet unseren Verein aus deiner

Sicht aus? Warum spielen so viele Spieler so gerne hier? Ihr habt bspw. mit beiden Teams in der Sommerpause eure Kabinen renoviert, daran warst du ja auch maßgeblich beteiligt.

Wie oben schon beschrieben ist die Gemeinschaft und der Spaß das Wichtigste, nicht nur in der 1. Mannschaft, sondern auch gemeinsam mit der 2. und 3. Mannschaft, das wird in Heuchelheim ganz groß geschrieben - Unterstützung bei den Spielen, gemeinsame Feierlichkeiten, Abschlussfahrt und vieles mehr. Automatisch resultiert daraus, dass wir uns auch gerne neben dem Platz für den Verein einsetzen und das auch mit Freude angehen, wie zum Beispiel das Renovieren der Kabinen. Es macht einfach Bock, nach Heuchelheim zu kommen und gemeinsam mit Freunden etwas zu bewegen.



YILDIZ
Gerüstbau e.K.

Inh. Mehmet Yildiz

Rechtenbacher Hohl 5
35398 Gießen-Lützellinden

Tel: 06403 - 779 89 46

Fax: 06403 - 779 89 47

info@yildiz-geruestbau.com



TSF Heuchelheim Spielplan Aktive

KW	Wochentag	Datum	Uhrzeit	SNr.	Heim	Gast	Ergebnis
31	Sonntag	03.08.	11:00	1	TSF Heuchelheim III	MTV 1846 Gießen III	:
31	Sonntag	03.08.	14:00	1	TSF Heuchelheim	FC Waldbrunn	:
31	Sonntag	03.08.	16:00	1	TSF Heuchelheim II	Münchholz/Dutenh	:
32	Freitag	08.08.	19:00	2	SSV 1920 Allendorf	TSF Heuchelheim II	:
32	Samstag	09.08.	14:30	2	FC Ederbergland	TSF Heuchelheim	:
32	Sonntag	10.08.	16:00	2	SG Kinzenbach II	TSF Heuchelheim III	:
33	Sonntag	17.08.	14:00	3	TSF Heuchelheim	VfR 07 Limburg	:
33	Sonntag	17.08.	16:00	3	TSF Heuchelheim II	SG Oberbiel	:
34	Mittwoch	20.08.	19:30	4	TSF Heuchelheim	SF/BG Marburg	:
34	Sonntag	24.08.	14:30	5	TuS Hornau	TSF Heuchelheim	:
34	Sonntag	24.08.	15:00	3	TSV Allendorf/Lahn	TSF Heuchelheim III	:
34	Sonntag	24.08.	15:00	4	SSV Frohnhausen	TSF Heuchelheim II	:
35	Freitag	29.08.	20:00	4	FSG Grün/Lehnh/Stang III	TSF Heuchelheim III	:
35	Sonntag	31.08.	15:00	5	SSV Edelweiß Medenbach	TSF Heuchelheim II	:
35	Sonntag	31.08.	15:00	6	FV 09 Breidenbach	TSF Heuchelheim	:
36	Donnerstag	04.09.	19:45	7	SF/BG Marburg	TSF Heuchelheim	:
36	Sonntag	07.09.	11:00	5	TSF Heuchelheim III	ACE Gießen	:
36	Sonntag	07.09.	13:00	6	FC Burgsolms II	TSF Heuchelheim II	:
36	Sonntag	07.09.	14:00	8	TSF Heuchelheim	SV Rot-Weiß Hadamar	:
37	Sonntag	14.09.	15:00	7	TSV Bicken	TSF Heuchelheim II	:
37	Sonntag	14.09.	15:00	6	TSV Rödgen	TSF Heuchelheim III	:
37	Sonntag	14.09.	15:00	9	SV Wiesbaden 1899	TSF Heuchelheim	:
38	Sonntag	21.09.	11:00	7	TSF Heuchelheim III	FSV Beuern	:
38	Sonntag	21.09.	14:00	10	TSF Heuchelheim	TSV Steinbach Haiger II	:
38	Sonntag	21.09.	16:00	8	TSF Heuchelheim II	FC Amedspor Wetzlar	:
39	Sonntag	28.09.	15:00	8	FSG Garbenteich/Hausen	TSF Heuchelheim III	:
39	Sonntag	28.09.	15:00	11	FV Biebrich 02	TSF Heuchelheim	:
39	Sonntag	28.09.	16:00	9	RSV Büblingshausen	TSF Heuchelheim II	:
40	Sonntag	05.10.	11:00	9	TSF Heuchelheim III	ISV Hellas Gießen	:
40	Sonntag	05.10.	13:00	10	TSF Heuchelheim II	SSV Sechshelden	:
41	Freitag	10.10.	20:00	10	TSV Lang-Göns III	TSF Heuchelheim III	:
41	Sonntag	12.10.	15:00	11	SG Seelbach/Scheld	TSF Heuchelheim II	:
41	Sonntag	12.10.	15:30	12	FC Germ. Okriftel	TSF Heuchelheim	:
42	Sonntag	19.10.	11:00	11	TSF Heuchelheim III	FC Grünigen	:
42	Sonntag	19.10.	14:00	13	TSF Heuchelheim	SG Walluf	:
42	Sonntag	19.10.	16:00	12	TSF Heuchelheim II	Tuspo Nassau Beilstein	:
43	Sonntag	26.10.	13:00	13	SSC Juno Burg II	TSF Heuchelheim II	:
43	Sonntag	26.10.	15:00	14	SSC Juno Burg	TSF Heuchelheim	:
44	Sonntag	02.11.	11:00	12	TSF Heuchelheim III	FC Polonia Pohlheim	:
44	Sonntag	02.11.	13:00	14	TSF Heuchelheim II	SG Ehringshausen/Dillheim	:
44	Sonntag	02.11.	15:00	15	TSF Heuchelheim	Türkischer SV Wiesbaden	:
45	Samstag	08.11.	16:00	16	TuS Dietkirchen	TSF Heuchelheim	:
45	Sonntag	09.11.	14:30	15	FSV Braunfels	TSF Heuchelheim II	:
45	Sonntag	09.11.	15:00	13	SpVgg. Blau-Weiß Gießen	TSF Heuchelheim III	:
46	Sonntag	16.11.	15:00	17	TSF Heuchelheim	SV Zeilsheim	:
46	Sonntag	16.11.	17:00	16	Münchholz/Dutenh	TSF Heuchelheim II	:
46	Sonntag	16.11.	18:00	14	MTV 1846 Gießen III	TSF Heuchelheim III	:
47	Sonntag	23.11.	13:00	17	TSF Heuchelheim II	SSV 1920 Allendorf	:
47	Sonntag	23.11.	15:00	18	TSF Heuchelheim	FC Ederberland	:
47	Sonntag	23.11.	17:30	15	TSF Heuchelheim III	SG Kinzenbach II	:
48	Sonntag	30.11.	14:30	18	SG Oberbiel	TSF Heuchelheim II	:
48	Sonntag	30.11.	14:30	19	VfR 07 Limburg	TSF Heuchelheim	:

Legende
TSF I
TSF II
TSF III

Abschlusstabellen Saison 2024/25

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Tordifferenz	Punkte
1	SSC Juno Burg	32	19	6	7	80 : 50	30	63
2	TSF Heuchelheim	32	19	5	8	69 : 43	26	61
3	TSG Wieseck	32	17	4	11	65 : 54	11	55
4	SV Bauerbach	32	17	7	8	81 : 65	16	52
5	SG Obbornh./Bellersh.	32	13	9	10	64 : 52	12	47
6	VfL Biedenkopf	32	13	8	11	63 : 55	8	47
7	VfB Wetter	32	13	7	12	56 : 54	2	45
8	SG Waldsolms	32	13	5	14	57 : 63	-6	43
9	FC Ederbergland II	32	14	1	17	60 : 57	3	43
10	SG Eschenburg	32	13	4	15	69 : 75	-6	43
11	SG Türk-ATA/Türkgücü Wetz	32	14	5	13	63 : 63	0	42
12	FSV Schröck	32	10	11	11	64 : 66	-2	41
13	SG Oberes Edertal	32	13	5	14	53 : 77	-24	41
14	Türkiyemspor Gießen	32	11	6	15	78 : 88	-10	39
15	SpVgg. Leusel	32	9	8	15	64 : 73	-9	31
16	SF/BG Marburg II	32	8	6	18	46 : 63	-17	30
17	MTV 1846 Giessen	32	3	9	20	38 : 72	-34	18

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Tordifferenz	Punkte
1	SG Naunheim/Niedergirmes	30	22	3	5	90 : 48	42	68
2	SSV Sechshelden	30	18	6	6	85 : 35	50	60
3	RSV Büblingshausen	30	17	7	6	90 : 46	44	58
4	FC Burgsolms II	30	16	6	8	76 : 48	28	54
5	TSV Bicken	30	16	5	9	73 : 49	24	53
6	SSV Allendorf	30	16	2	12	86 : 78	8	50
7	SSV Frohnhausen	30	14	4	12	55 : 44	11	46
8	Tuspo Nassau Beilstein	30	13	6	11	45 : 47	-2	45
9	FSV Braunfels	30	14	4	12	77 : 64	13	45
10	SSV Edelweiß Medenbach	30	11	3	16	40 : 66	-26	35
11	TSF Heuchelheim II	30	9	7	14	51 : 60	-9	34
12	Münchholz/Dutenh	30	7	11	12	57 : 80	-23	31
13	SG Seelbach/Scheld	30	8	6	16	56 : 97	-41	30
14	SG Oberbiel	30	5	7	18	58 : 90	-32	22
15	SG Ehringshausen/Dillheim	30	6	5	19	38 : 79	-41	22
16	SG Dietzhöltal	30	4	6	20	48 : 94	-46	18


H A A R M O D E
G N A U
H A A R E & M E H R




... ob flippig,
außergewöhnlich
oder klassisch.
Der perfekte
Haar-schnitt ist
Basis jeder
guten Frisur.

Brauhausstraße 13
35452 Heuchelheim

Telefon 0641 / 62828
www.haarmode-gnau.de

Metzgerei Mandler

Mittags-Tisch



Partyservice
Heiße Theke
Hausmacher Wurst

Alles aus eigener Herstellung

Hauptstraße 6
35452 Heuchelheim-Kinzenbach
Tel.: 0641-6 14 56
E-Mail: mail@metzgerei-mandler.de
Internet: www.metzgerei-mandler.de



Dr. Ahrens
Schädlingsbekämpfung GmbH

M.Sc. Thilo Wissemann
Geschäftsführer

Hauptstr. 28 . 35614 Aßlar
Telefon 06443 810930 . Fax 06443 810931
Email: info@ahrens-ex.de Internet: www.ahrens-ex.de

Einsatzzeiten Saison 2024/25

1. Mannschaft

SPIELER	EINSÄTZE	EINSATZMINUTEN	TORE
Dorian Balsler	32	2880	0
Sebastian Umsonst	32	2830	6
Janik Groß	31	2781	4
Noel Mehari	31	2473	12
Nils Schmidt	30	2206	2
Luca Baier	28	1654	0
Moritz Riedel	27	2375	0
Luca Dreyer	27	2092	13
Leon Mattig	25	1939	2
Lorenz Krah	24	1546	0
Kilian Mandler	23	1703	1
Kevin Kießwetter	23	1515	2
Niklas Schäfer	22	895	3
Hosam Ouahmane	22	397	0
Michael Rohde	15	1095	11
Hannes Euler	15	415	0
Keno Just	14	602	0
Yannic Koch	14	429	3
Luca Krieger	13	973	6
Fabio Sanson	12	281	0
Sidon Beyene	12	245	1
Joris Erhard	8	367	0
Nico Städele	4	45	1
Tymofii Soloshchenko	2	18	0
Jonathan Riedel	1	6	0

2. Mannschaft

SPIELER	EINSÄTZE	EINSATZMINUTEN	TORE
Jonathan Riedel	30	2623	15
Bastian Kunz	26	2219	0
Joshua Hofmann	25	2159	2
Constantin Mann	24	2040	0
Benjamin Leib	23	2070	0
Marvin Alt	23	1771	6
Valerii Chernetskyi	23	1273	1
Joris Erhard	22	1943	1
Tymofii Soloshchenko	21	1526	1
Jan-Philipp Plücker	21	1342	4
Luis Rothfuß	20	1234	2
Christian Mandler	18	1135	2
Fabio Sanson	17	1510	2
Konrad Keller	17	1025	0
Tim Balsler	14	512	0
Joshua Alpsoy	12	534	1
Robin Tasch	10	596	1
Nico Städele	9	692	0
Lukas Schmandt	8	408	0
Hannes Euler	7	630	2
Niklas Schäfer	6	484	2
Hosam Ouahmane	5	450	1
Tim Kreiling	5	387	1
Henrik Brück	4	187	0
Keno Just	3	270	0
Lucas Schmitz	3	270	0
Tim Weil	3	270	0
Clemens Rumler	3	78	0
Michael Rohde	2	180	3
Paul Rothfuß	2	180	0
Yannic Koch	2	142	0
Luca Baier	1	90	0
Florian Damm	1	90	0
Kevin Kießwetter	1	90	0
Lorenz Krah	1	90	0
Kilian Mandler	1	90	1
Moritz Riedel	1	90	1
Joas Schmidt	1	34	0
Nikita Stolyarov	1	31	0
Nico Grönke	1	11	0
Mika Klement	1	11	0

Norbert Kröck
Fliesenlegermeister

Heuchelheim
Ludwig-Rinn-Straße 52a
Telefon 0641-63903
www.fliesen-kroeck.de

Seit über 50 Jahren Ihr kompetenter
und zuverlässiger Partner für
Fliesen- und Natursteinarbeiten
aller Art im Innen- und Außenbereich



Die ersten Spiele in der neuen Saison 2025/2026

Verbandsliga Mitte

TSF – Waldbrunn 1 : 0
Torschütze: Umsonst (Foulelfmeter (55. Minute))

Ederbergland – TSF 4 : 4
Aufholjagd nach 3 : 0 Rückstand in der 1. Halbzeit
Torschützen: Berledt (52. Min.), Gross (64. Min.), Dreyer (87. Min.), Umsonst (Foulelfmeter (89. Min.))

TSF – Limburg 2 : 1
2 x Mehari (31. Min. und 51. Min.)

TSF – BG Marbug 2 : 2
Dante de Bona (2. Min.), Krieger (53. Minute) – Ausgleich für Marburg in der Nachspielzeit

Hornau – TSF 2 : 1
Gross (57. Min.) – 1:1 (85.Min.), 2:1 (88. Min.)

Breidenbach – TSF 1 : 3
Mandler (12.Min.), Dante de Bona (53. Min.), Mehari (68. Min.)

BG Marburg – TSF 4 : 0

TSF – Hadamar 1 : 4
ET

Kreisoberliga Wetzlar

TSF – Münchholz./Dut. 1 : 3
Mann (67. Min.)

Allendorf – TSF 1 : 2
Schmidt (39. Min.), Chernetskyi (81. Min.)

TSF – Oberbiel 2 : 2
Euler (58. Min.), Schmidt (90. Min.)

Frohnhausen – TSF 0 : 0

Medenbach – TSF 4 : 2
Euler (24. Min.), Soloschenko (61. Min.)

Burgsolms II – TSF 1 : 2
Ouahmane (41.), Chernetskyi (69.)

Kreisliga B Gr. 1

TSF – MTV Gießen 2 : 0
Steinmüller (15. Min.), Lehmann (45. Min.)

Kinzenbach – TSF 2 : 0

Allendorf/Lahn – TSF 1 : 0

Grünberg/Lehnh. – TSF 2 : 3
Guenduez (32. Min.), Walter (37. Min.), Charles (72. Min.)

TSF – ACE Gießen 1 : 0
Akongwi Chew Mukumbang (89.)

TSF – Fußball

Abteilungsleitung/Betreuer/Helfer

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter:	Jan Ziesenitz
Stellvertreter:	Thorsten Balsler
Jugendleiterin:	Lea Balsler
Finanzen:	Marc Köhler
Sportl. Leiter:	Michael Jung
Besitzer:	Alexander Lich, Yannik Pauly, Christian Plan
Soma:	Manfred Gärtner



Abteilungsvorstand v. li. n. re.: Marc Köhler (Finanzen), Jan Ziesenitz (Abteilungsleitung), Manfred Gärtner (SoMa), Michael Jung (Sportliche Leitung), Alexander Lich (Beisitzer), Thorsten Balsler (Stellv. Abteilungsleitung), Yannik Pauly (Beisitzer), Lea Balsler (Jugendleitung), es fehlt Christian Plan (Beisitzer)

Central-Apotheke
Heuchelheim

Susanne



A. Namvar

Jahnstraße 7 • 35452 Heuchelheim

Tel. 0641-626 17

info@central-apotheke-heucheheim.de

Kehl Walter

Steuerberater Kehl und Walter PartG mbB



● Jahresabschluss

● Steuererklärung

● Lohnbuchhaltung

● Finanzbuchführung

● Existenzgründung

● Beratung

TSF I



Hinterer Reihe v. li. n. re.: Hannes Euler, Ciaran Schmitt, Luca Baier, Nils Schmidt, Kevin Kießwetter, Laurin Dante de Bona, Kilian Mandler, Noah Buresch, Keno Just
Mittlere Reihe v. li. n. re.: Betreuer Erhard Euler, Luca Krieger, Sebastian Umsonst, Joris Erhard, Janik Groß, Moritz Riedel, Vincent Berleod, Lorenz Krahn,
 spielender Co-Trainer Nicolas Anker, Trainer Daniel Marx, Co-Trainer Markus Medebach
Vordere Reihe v. li. n. re.: Hosam Ouahmane, Nico Städele, Leon Mätzig, Florian Damm, Dorian Baiser, Lucas Schmitz, Luca Dreyer, Fabio Sanson, Noel Mehari



GLASER ZAHNTECHNIK

Zirkonoxid
Lasertechnik
Galvanotechnik
Reparaturservice
Implantatprothetik
Sportmundschutz
Vollkeramik e.max
Schienenversorgung
Kombinationsprothetik
individuelle Totalprothetik



35452 Heuchelheim
Wilhelmstraße 1
Telefon 0641/34402
Telefax 0641/9303381

glaserzt@glaserzahntechnik.de

REWE
Lemp oHG
DEIN MARKT

Heinestr. 18 • 35452 Heuchelheim
Telefon: 0641/9311290

FÜR SIE GEÖFFNET!

Montag - Samstag 7 bis 21.30 Uhr

Heerweg 14-16 • 35398 Klein-Linden
Telefon 0641/984 070

FÜR SIE GEÖFFNET!

Montag - Samstag 7 bis 22 Uhr

REWE.DE

TSF II



Hinterer Reihe v. li. n. re.: Christian Mandler, Yannik Pauly, Robin Tasch, Konrad Keller
Mittlere Reihe v. li. n. re.: Tim Baiser, Joshua Hofmann, Joas Schmidt, Constantin Mann, Nico Grönke, spielerischer Co-Trainer Marvin Alt, Trainer Sebastian Auriga
Vordere Reihe v. li. n. re.: Joshua Alpsy, Bastian Kunz, Leonard Riedl, Tim Weil, Benjamin Leib, Valeri Chernetskiy, Henrik Brück, Luis Rothfuß



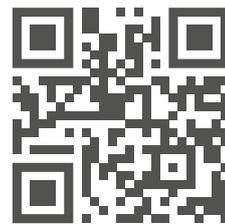
„Wir unterstützen regionale Sportvereine, damit sich Jugendliche über den Sport sozialisieren, integrieren und entwickeln können. Unsere Unterstützung ist eine Anerkennung ihrer Vereinsarbeit für die Gesellschaft, in der wir leben.“

- Daniel Beitlich
Geschäftsführer Revikon GmbH



SCHAFFEN ATTRAKTIVER LEBENS- UND ARBEITSRÄUME

ENTWICKLUNG. REVITALISIERUNG. KONVERSION.



←
scan mich!

TSF III



Vordere Reihe v. li. n. re.: Marcel Damm (Co.Trainer), Sten Leimann Clemens Hospes, Christopher Stark, Malik Bechthold, Adam Studzinski, Martin Fischer, Alex Lich
Mittlere Reihe v. li. n. re.: Tim Steinmüller, Steven Schußler (Kapitän), Marcel Bork, David Schütt, Jakob Simons, Patrick Schreier, Manuel Weisel (Beitreuer) Florian Damm (Torwarttrainer), Sebastian Damm (Trainer),
Hintere Reihe v. li. n. re.: Jasper Fanzen, Jonas Wiegandt, Leon Becke, Ben Bobe, Tony Neumann, Moritz Lehmann, Shady Mansour, Kevin Schußler
Es fehlen: Johannes Walter, Tarek Ali, Jakob Kraß

Spielerkader 2025/26

Kader 1. Mannschaft 2025/26	Kader 2. Mannschaft 2025/26
Tor	Tor
Dorian Balser	Benjamin Leib
Lucas Schmitz	Tim Weil
Lukas Glöckner	
Florian Damm	
Abwehr	Abwehr
Nicolas Anker	Tim Balser
Vincent Berledt	Joshua Hofmann
Noah Buresch	Konrad Keller
Joris Erhard	Constantin Mann
Lorenz Krahl	Paul Rothfuss
Tim Kreiling	Tim Steinmüller
Leon Mattig	Robin Tasch
Moritz Riedel	Marvin Alt
Fabio Sanson	Yannik Pauly
Nils Schmidt	
Sebastian Umsonst	
Mittelfeld und Angriff	Mittelfeld und Angriff
Luca Baier	Joshua Alpsoy
Janik Gross	Henrik Brück
Keno Just	Bastian Kunz
Kevin Kießwetter	Luis Rothfuss
Rubar Koc	Joas Schmidt
Kilian Mandler	Valerii Chernetskyi
Noel Mehari	Nikita Stolyarov
Ciaran Schmitt	Nico Grönke
Laurin Dante de Bona	Christian Mandler
Luca Dreyer	Christian Paul
Hannes Euler	Leo Riedl
Luca Krieger	Sebastian Auriga
Hosam Ouhmane	Tymofii Soloshchenko
Niklas Schäfer	
Nico Städele	



- **Glasreinigung**
- **Unterhaltsreinigung**
- **Gartenpflege**
- **Hausmeister- & Winterdienst**

Rodheimer Str. 46 • 35452 Heuchelheim

Tel.: 0641 972 172 50 • Fax: 0641 972 172 51

GEBÄUDEREINIGUNG & DIENSTLEISTUNGEN

info@aclean-giessen.de • www.aclean-giessen.de

Steckbriefe

1. Mannschaft



Nicolas Anker

Geburtsdatum 16.06.1992
Position Abwehr
Letzter Verein FSG Laubach
Beruf Lehrer



Rubar Koc

Geburtsdatum 24.01.2007
Position Mittelfeld
Letzter Verein TSG Wieseck
Beruf Schüler



Vincent Berledt

Geburtsdatum 01.02.2001
Position Abwehr
Letzter Verein TSG Wieseck
Beruf Student



Ciaran Schmitt

Geburtsdatum 27.09.2002
Position Mittelfeld/Strum
Letzter Verein Türkiyemspor Gießen
Beruf Student



Noah Buresch

Geburtsdatum 07.02.2007
Position Abwehr
Letzter Verein TSG Wieseck
Beruf Schüler



Laurin Dante de Bona

Geburtsdatum 09.08.1998
Position Mittelfeld/Strum
Letzter Verein TuBa Pohlheim
Beruf Student



Luca Krieger

Geburtsdatum 19.03.2000
Position Stürmer
Letzter Verein SSC Juno Burg
Beruf Softwareentwickler

2. Mannschaft



Christian Paul



Yannik Pauly



Leonard Riedl

Für jeden Raum den richtigen Sonnen- und Sichtschutz!



Frank Kreiling
Raumausstattermeister



Frank Kreiling
RaumAusstattung
Gießener Straße 31
35452 Heuchelheim

Tel. 0641/62960
Fax 0641/68333
Mobil 0171/6809782

info@raumausstattung-kreiling.de - www.raumausstattung-kreiling.de

Alle Steine. Alle Stile.

Der Rinn Ideengarten

in Heuchelheim.


RINN
IDEEN
GARTEN

Auf **5.000 m²** erleben Sie im Rinn Ideengarten unsere aktuellen Pflaster, Platten, Mauern, Stufen und Gestaltungselemente miteinander kombiniert in verschiedenen Stilrichtungen und Themenwelten. Beispiele mit anspruchsvollen Detaillösungen für Terrasse oder Eingangsbereich vermitteln eine genaue Vorstellung. Dabei werden auch Trends gezeigt.

Unsere Gartenberater unterstützen Sie mit ihrer Expertise und zeigen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten auf.

**Lassen Sie sich inspirieren und nutzen
Sie unsere kostenlose Grundberatung.**

Ideen kostenlos bestellen
>>> rinn.net/ideenkatalog



Mehr erfahren unter
>>> rinn.net/ideengarten



**Rinn Ideengarten
Heuchelheim**

Rodheimer Straße 96
35452 Heuchelheim a. d. Lahn
Telefon: 0641 6009-609
ideengarten-hhm@rinn.net

RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.

Die Rinn Gartenvision – Steinauswahl schnell, online und kostenlos



*Direkt scannen
und loslegen!*



Die Rinn Gartenvision, das kostenlose Tool zur Visualisierung Ihres Außenbereiches, hilft Ihnen bei der Auswahl der passenden Steine. Mit eigenen Bildern Ihres Gartens, Ihrer Terrasse oder Einfahrt.

www.rinn.net/gartenvision

RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.

5 Jahre AH-Fußball in Heuchelheim – Rückblick & Ausblick

Mit dem Start der fünften Saison unserer Alten Herren Mannschaft blicken wir auf eine sportlich wie menschlich großartige Zeit zurück. Was einst als lockerer Kick begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des Heuchelheimer Fußballlebens entwickelt – mit Erfolgen, Emotionen und einer starken Gemeinschaft.

Die Highlights der letzten Saison sprechen für sich:

- **Futsal-Kreismeister** -
technisch stark und taktisch clever
- **Hallenturnier-Siege in Aßlar & Langgöns** –
unsere Hallenform ist beeindruckend
- **Viertelfinale der Futsal-Hessenmeisterschaft**
- landesweit konkurrenzfähig
- **Kreispokal-Finale in Heuchelheim** –
Heimspiel-Highlight mit Gänsehaut



Besonders stolz sind wir auf unsere Konstanz: Zum vierten Mal in Folge standen wir im Kreispokal-Finale – diesmal sogar „dahoam“. Nach packenden Siegen gegen Garbenteich/Hausen (2:0) und zwei nervenaufreibenden Elfmeterschießen gegen Krodorf-Gleiberg und Großen-Buseck war die Finalteil-

nahme gesichert. Auch wenn das Endspiel gegen SG Treis/Allendorf knapp mit 0:1 verloren ging, war es ein unvergessliches Erlebnis – dank der großartigen Unterstützung unserer Fans und der vielen ehrenamtlichen Helfer. Ein großes Dankeschön an alle!



TSF AH – Kader im Pokalfinale

Teamgeist wird bei uns großgeschrieben: Viele Spieler sind seit Jahren aktiv dabei, neue Gesichter bereichern das Team, und auch abseits des Platzes wird Gemeinschaft gelebt – bei Stammtischen, Geburtstagsfeiern (Glückwunsch an unsere „Neu-40er“ Christian Ebenig, Jan Faßl, Tuan Khanh Pham und Jan Ziesenitz!) und gemeinsamen Events.



Ausblick: Auch wenn der Hessenpokal diese Saison nicht auf dem Plan steht, freuen wir uns auf die neue AH-Liga mit zehn Mannschaften. Unser Ziel? Klar: oben mitspielen und Gewinnen – mit Spaß, Einsatz und Zusammenhalt.

AH-Fußball in Heuchelheim – mehr als nur ein Spiel.

Bericht von Jan Fassl



RINN XI. GmbH
ZIMMEREI & ABBUNDZENTRUM

**Zuverlässigkeit und
handwerkliches Können
für Ihr nächstes Holzbau-Projekt**

Wir bilden aus!

Internet:
www.RINN.de
www.DrehHaus.de

Kontakt:
Tel: 0641 962240
E-Mail: post@RINN.de

Adresse:
Feldstr. 22
35452 Heuchelheim

Miele Exklusiv-Partner



**ELEKTRO
LINDENSTRUTH**



Kundendienst

- Gebäudesystemtechnik
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Telefone- u. Anlagen
- PC-Netzwerktechnik
- Elektro-Heizung
- Beleuchtung
- Hausgeräte - Ladengeschäft
- Alarmanlagen
- Elektroinstallationen

**Friedrich-Ebert-Str. 20
35452 Heuchelheim
Tel. 0641 - 9605950
Fax 0641 - 9605952**



e-mail: Elektro-Lindenstruth@t-online.de

Thomas

WAECHTER



Dachdeckermeister
Energieberater DDH
isofloc-Fachbetrieb

Atzbacher Str.19, 35452 Heuchelheim
Tel0641.960 160 Fax0641.960 161

• Bedachungen

• Bauspenglerei

•  - Fachbetrieb

• Solartechnik

Unsere Schiedsrichter

In der zurückliegenden Saison 2024/25 waren für die TSF im Einsatz: Gerhard Wagner, Daniel Marx, Jakob Simons, Miso Mrkonjic, Jürgen Luft und Robert Pfaff. „Liebe Schiedsrichter der TSF, ich möchte mich bei euch allen für euren Einsatz und eure Leidenschaft für das Schiedsrichterwesen bedanken!

In der zurückliegenden Saison 2024/25 habt ihr wieder einmal eure Professionalität und eure Liebe zum Sport unter Beweis gestellt.

Ein besonderer Dank geht an Jürgen und Robert, die sehr aktiv in den Spielleitungen waren. Eure Erfahrung und eure Expertise sind für uns alle von unschätzbarem Wert.

Wir sind stolz darauf, dass wir in diesem Jahr ausreichend Spielleitungen vorweisen können, trotz der Tatsache, dass wir wieder eine A-Junioren-Mannschaft stellen werden und deswegen noch 10 Spiele mehr (90) leiten müssen.

Das zeigt, dass wir als Team stark sind und dass wir uns aufeinander verlassen können. Wir möchten euch auch ermutigen, weiterhin nach jungen Menschen Ausschau zu halten, die eine

Beziehung zum Verein aufbauen können.

Unsere Bemühungen, alle Schiedsrichter mit T-Shirts und Sweatshirts auszustatten, und die Integration der Schiedsrichter bei unserem großen Event am Pfingstmontag waren erste Schritte in diese Richtung.

Wir danken euch allen für eure harte Arbeit und eure Leidenschaft. Ich bin gespannt, was die Zukunft für uns bereithält!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Faßl „

Damit, lieber Uli, ist alles gesagt. Herzlichen Dank auch dir für deinen Einsatz als Schiedsrichterbeauftragter der TSF-Fußballabteilung.



Daniel Marx



Jakob Simons



Robert Pfaff



Gerhard Wagner (Foto U. Fassl)



Jürgen Luft und Miso Mrkonjic (Foto U. Fassl)



**erfrischend anders ...die Apfelweinwirtschaft
mit den typisch hessisch-regionalen Speisen**

**wir freuen uns auf ein Wiedersehen
& Kennenlernen!**

Unsere Öffnungszeiten:

Mai - September	Oktober - April
Mi Do Fr So	Mi Do Fr So
16.00 - 22.00 Uhr	17.00 - 23.00 Uhr
<i>Samstags geschlossene Gesellschaften</i>	



Marktschänke



TSF-Liegenschaftsausschuss

Unsere Sportanlage, ein Schmuckstück in Heuchelheim

Der Liegenschaftsausschuss Sportstadion Schwimmbadstraße, der sich seit inzwischen 16 Jahren speziell um die Belange der Sportanlage kümmert, hat in dem zurückliegenden Jahr leider zwei Gründungsmitglieder in den verdienten ehrenamtlichen Ruhestand verabschieden müssen. Zuerst sagte uns **Volker Hofmann**, dann **Manfred Schulz**, dass es nun genug sei. Beide haben sich vorbildlich all die Jahre für unseren Verein, für unsere Sportanlage eingesetzt. Zwei tragende Säulen, die unser Team verlassen haben, die nur schwer zu ersetzen sind. Wir sagen herzlichen Dank für eure Leistungen und wünschen euch alles Gute im „Ruhestand“.



Zum Glück für den Verein haben sich mit **Udo Kreiling** und **Norbert (Nobby) Schneider** zwei Altfußballer bereit erklärt, in unser Team einzusteigen.

Im **Pflegeteam** bemühten sich wieder Reinhold Gößl, Frank Pechan, Volker, Hans, Bernd, Annemarie u.a. um die Anlage in einem akzeptablen Zustand zu präsentieren.

Im Bereich **Technik** waren u.a. Manfred Gärtner, Klaus Köhler, Frank Pechan und neuerdings auch Frank Hoffmann im Einsatz.



Der Liegenschaftsausschuss von li.: Hans Muhl, Gianni Coladangelo Markus Gran, Nobby Schneider, Udo Kreiling, Frank Kreiling, Lothar Sequenz, es fehlt Wolfgang Schleier

Der **Lärmschutzwall** wurde wieder unter großem Einsatz von ehrenamtlichen Helfern gemäht und der Wildwuchs an Brombeerbüschen beseitigt. Es fanden auch Neupflanzungen statt. Bernd war hier besonders aktiv.

Der **Rasenplatz** befindet sich in einem guten Zustand. Manfred Schulz war hier der Spezialist und Hauptverantwortliche für die Bewässerung. Die Gemeinde mit ihrem Bauhof verantwortlich für die Pflege. Leider mussten wir zu Beginn der Trockenphase den **Ausfall der Pumpe** (Totalschaden) feststellen. Die Gemeinde hat uns in den folgenden sechs Wochen, bis zur Aktivierung der neuen Pumpe, mit ihren Beregnungsgeräten und Bauhofmitarbeitern tatkräftig unterstützt, sodass der Rasen gerettet werden konnte und sich zu Beginn der Saison im strahlenden Grün präsentieren kann. Frank Hoffmann und Michael Mono waren beim Pumpenprojekt die Hauptakteure. Vielen Dank allen dafür !

In diesem Zusammenhang wurden sämtliche vier **Zisternen** von der Feuerwehr geleert und die Abdichtung der jeweiligen Verbindungsrohre durch Christian Geiß erneuert. Damit ist hoffentlich der ständige Wasserverlust Geschichte. Außerdem wurden die Sandablagerungen beseitigt. Neben Christian sei an dieser Stelle auch der Feuerwehr Heuchelheim für das Auspumpen und Hans Muhl für ihren Einsatz gedankt.



Manfred Schulz, Frank Hoffmann und Michael Mono bei den Arbeiten zum Pumpeneinbau vor der Zisterne 1 im Juli 2025 (Foto L.Seq.)

Der **Kunstrasen** erstrahlt mit neuem Belag und erfreut sich großer Beliebtheit bei unseren Kickern.

Am und im **Sportlerheim** waren wieder einige Reparatur- und Renovierungsarbeiten erforderlich. Alarmanlage, Fussbodenheizung, Duscharmaturen, Regenrinne, Kabinenanstrich, Anstrich im Außenbereich des OG u.a.. Am Aktionstag vor Pfingsten haben sich hier auch ein Teil der Aktiven eingebracht.



(Rasenersatzbewässerung durch den Bauhof der Gemeinde in der Übergangszeit)

Im **Außenbereich** wurde die Wegepflasterung erweitert. Hier war ein Lehrlingsteam unter Leitung des Ausbilders Timo Konopka unentgeltlich im Einsatz.



Eine besondere Ehrung wurde unserem Teammitglied Frank Kreiling zuteil. Er erhielt die HFV-Ehrennadel in Bronze für seine jahrzehntelange verdienstvolle Mitarbeit bei der TSF.

Hier bei der Ehrung durch Kreisfußballwart Henry Mohr neben Tim Balsler, auf dessen Ehrung auf der Ehrenamtsseite in dieser Ausgabe näher eingegangen wird.

Allen Helfern, die sich für unsere Sportanlage eingebracht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön! Ohne euch wäre die Sportanlage nicht in diesem tadellosen Zustand. Der Dank gilt natürlich auch den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde, die sich engagiert um unseren Rasenplatz kümmern (mähen, düngen, vertikutieren, nachsähen usw.).

An dieser Stelle nochmals ein **Aufruf an alle Freunde der TSF**, die sich einbringen wollen und Spaß an der Arbeit im Freien und in der Gemeinschaft haben: **Helft uns bei der Bewältigung dieser Aufgaben.** Ansprechpartner finden sich jederzeit am Sportplatz. Jede Hilfe ist willkommen.

(Bericht von Lothar Sequenz)

Jugend

In der abgelaufenen Saison 2024/25 stand, neben der sportlichen, vor allem die menschliche Weiterentwicklung jeden Spielers im Vordergrund. Hierbei ist es uns besonders wichtig, ein Bewusstsein für einen Mannschaftssport zu schaffen und zu stärken, damit Werte wie Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit von allen Seiten aktiv gelebt werden.

Im Rahmen der Hallenrunde richtete die JSG zwei ganztägige Hallenspieltage in der Sporthalle Heuchelheim aus.

Nach Abschluss der abgelaufenen Saison ist es besonders erfreulich, dass in der Saison 2025/26 – nach zwei Jahren ohne gemeldetes Team – wieder eine A-Jugend gestellt werden kann, erstmalig in der Jugendspielgemeinschaft mit Kinzenbach. So rücken nun 15 Spieler des Jahrgangs 2008 aus der B-Jugend in die A-Jugend auf und bilden den Kern des neuen Kaders, worauf wir sehr stolz sind. In der B-Jugend wird, befristet auf ein Jahr, Biebertal in der JSG aufgenommen, damit gemeinsam ein Team gestellt werden kann, da es aufgrund der Spieleranzahl allein nicht möglich wäre. Somit können alle Altersklassen, zum Teil doppelt bzw. dreifach, besetzt werden. Die **G-, C-, B- und A-Junioren** nehmen mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teil, in der **D-Jugend** werden zwei



Teams und in der **F- und E-Jugend** sogar drei Mannschaften gestellt. Insgesamt sind knapp 30 Trainer für etwa 200 Kinder und Jugendliche der JSG verantwortlich.

Um allen Kindern und Jugendlichen ein Training mit möglichst vielen Ballkontakten in kleinen Gruppen bieten zu können, sind wir immer auf der Suche nach weiterer Unterstützung. Du kannst dir vorstellen, eine Aufgabe als Trainer zu übernehmen? Du bist zuverlässig, übernimmst gerne Verantwortung und magst Teamsport? Dann melde dich! Bereits während der laufenden Saison werden die Weichen für die neue Runde gestellt.

Lea Balsler
jugendfussball@tsf-heuchelheim.de

Aufstellung Jugendtrainer

A-Jugend: Tim Balsler, Tim Weil
B-Jugend: Ercan Ekersular, Berdan Aldudak
C-Jugend: Konrad Keller, Danny Kaliampos
D1: Abdullah Haroon, Tim Gebauer
D2: Christian Paul, David Schütt
E1: Tim Balsler, Joris Erhard
E2 & E3: Jakob Krahl, Johannes Walter, Omar Khalif, Sten Leimann

F-Jugend: Dirk Waldschmidt, Eduard Haid, Finn Just, Frederik Schmidt, Jan Schwanzer, Sascha Rinn
G-Jugend: Henry Steinmüller, Matthias Agari, Patrick Weigel, Peter Medebach, Sebastian Schmidt, Talha Gündüz
Torwarttrainer A-, B- & C-Jugend: Tim Weil
Torwarttrainer D- & E-Jugend: Tim Schmidt

MEHR GESUNDHEIT UND MOBILITÄT

Erleben Sie die einzigartige Kombination aus Tradition, Kompetenz und modernen Ansätzen für Ihre Fußgesundheit in Wetzlar-Dutenhofen.



HOME OF
vavaris[®]
VON GILBERT

Schuh
Gilbert

SCHUH GILBERT • Inhaber: Friedemann Gilbert • Telefon: 0641 22068 • www.schuh-gilbert.de

MANDLER

Tank & Wasch

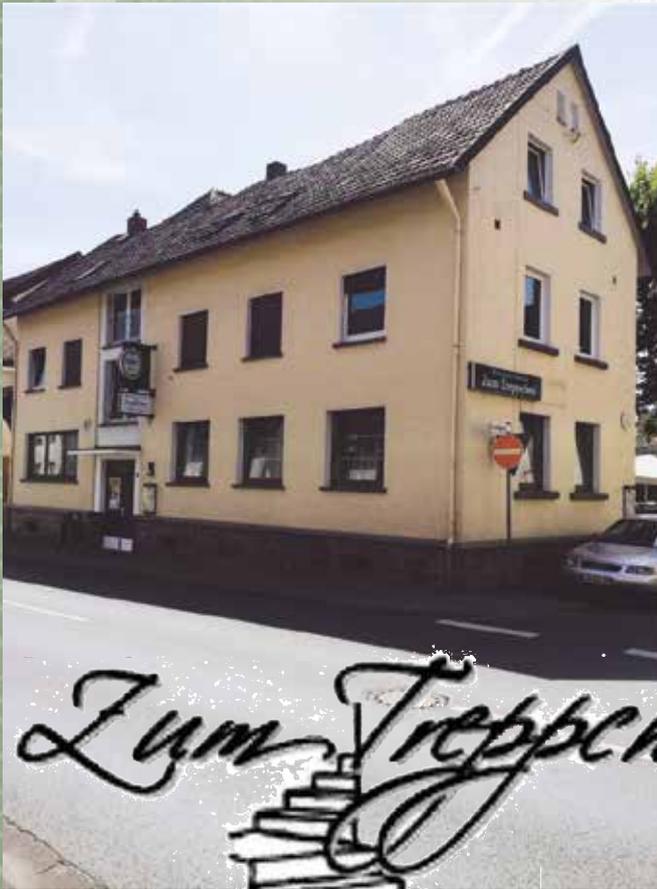


Heuchelheim

Gießen



MANDLER Mineralölhandel ☎ 0641 / 747 65



Italienische Spezialitäten
wöchentlich wechselnder Mittagstisch
Lieferservice

Für jede Art von Feierlichkeiten steht
Ihnen unser Saal zur Verfügung

Öffnungszeiten:

Tägl. 11.00 bis 14.00 Uhr (außer Samstag)

und 17.00 bis 24.00 Uhr

Küche geöffnet bis 23.00 Uhr

Das Treppchen-Team freut sich auf Ihren Besuch

Inh. E. Kömürçü

Marktstraße 6 – Telefon (0641) 62876

– Alle Speisen auch zum Mitnehmen –

IBK + IBW

Bürogemeinschaft für Bauwesen

Arbeitsvorbereitung • Statik • Baukonstruktion
Schalungs- Rüstungs- und Brandschutzplanung

Volker Kröck Stefan Wagner

Ing. grad. BDB Mitglieder der Dipl. Ing. (FH)
Ingenieurkammer Hessen

Tel. 06 41 - 6 22 24 Fax 06 41 - 6 51 41

volker.kroeck@ingenieurbuero-kroeck.de

stefan.wagner@ingbw.net

HKS BECHTHOLD

H
K
S

Kanal TV-Untersuchung

Kanal-Rohr-Sanierung

Kanal-Dichtheitsprüfung

Haus

Kanal

Sanierung

Rohrreinigung
Grabenlose Rohrsanierung
Baggerarbeiten

Horst Bechthold
Bachstraße 18
35435 Wettenberg
www.hks-bechthold.de

Tel.: 0 64 06 / 8 30 76 67
Fax: 0 64 06 / 8 30 76 68
Mobil: 01 73 878 53 61
info@hks-bechthold.de

EIN STARKER PARTNER FÜR DEN SPORT



Orthopädie Zentrum Gießen

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS
LAPPAS | HOFMANN | MENGER

- Chirotherapie
- Sportmedizin
- Akupunktur
- Stoßwellentherapie
- Knochendichtemessung
- Ambulante Operationen
- Belegärzte St. Josefs Krankenhaus
Balsersische Stiftung



Konstantinos Lappas

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Chirotherapie, Akupunktur, Sportmedizin

Dr. med. Peter Menger

Facharzt für Chirurgie, Orthopädie und
Unfallchirurgie, Chirotherapie



Friedrichstraße 21 | 35392 Gießen
Tel. 0641 7 67 81 | Fax 0641 7 34 53
Privatsprechstunde: 0641 9 71 81 60
www.ozgi.de | praxis@ozgi.de



“FRÜHER AN SPÄTER DENKEN”

Ihr Leben, Ihre Wünsche – Unser Finanzkonzept

Ihr Ansprechpartner für Ihre Finanzen:



Moritz Riedel
0176 57736900
FINANZCOACHING



KEIL BAUSTOFFE

Heuchelheim
Am Abendstern 2

☎ 0641/93242-0

Reiskirchen
Freiherr-vom-Stein-Str. 3

☎ 06408/9510-0

Für Profis
und private
Projektentwickler

www.keil-baustoffe.de

JSG A



Hintere Reihe v. li. n. re.: Joshua Simon, Frederik Schmidt, Aryan Rasooly, Darius Asofroniei, Sebastian Al-Talibi Namvar
Mittlere Reihe v. li. n. re.: Trainer Tim Weil, Jean-Baptiste Garnier, Jonas Bachmann, Maximo Wolff, Paul Tiniakos, Ahmed Elmubarak, Trainer Tim Balsler
Vordere Reihe v. li. n. re.: Henry Steinmüller, Simon Langsdorf, Illia Korolenko, Christopher Jost, Sefamert Adigüzel, John Knaub, Zidan Celik, Stefan Dimitrov, Bilal Öngün, Marlon Gremm

JSG B



Hintere Reihe v. li. n. re.: Marie Bepler, Hendrik Momberger, Laurin-Noel Kumpf, Marc Srock, Joshua Gaßmann, Konstantin Tiet
Mittlere Reihe v. li. n. re.: Trainer Berdan Aldudak, Paul Rinn, Phil Mager, Furkan Kus, Tuna Dönmez, Silas Wiegandt, Trainer Ercan Ekersular
Vordere Reihe v. li. n. re.: Leonard Scherer, Julian Schmidt, Fabian Scheld, Jonathan Gaßmann, Stefan Petkov

JSG C



Hintere Reihe v. li. n. re.: Julian Priebe, Alperen Yanilmaz, Rémi Nassois, Simon Roether

Mittlere Reihe v. li. n. re.: Trainer Konrad Keller, Philipp Sitko, Laura Hoxha, Tiano Neumann, Diego Müller, Yacoub Youssef, Cameron Zartner, Trainer Danny Kaliamos

Vordere Reihe v. li. n. re.: Kasim Inam, Jonas Frech, Moritz Stark, Sam Knaub, Ahmet Öngün, Louis Geißler, Ümit Karabulut, Henry Lang, Raul Perez Perez, Jannik Kraus, Selim Inam

JSG D



Hintere Reihe v. li. n. re.: Sani Zelelew, Jonatan Rinn, Hani Zelelew, Ercan Öngün, Egor Brenkmann, Felix Krug, Jakob Janz

Mittlere Reihe v. li. n. re.: Trainer Tim Gebauer, Trainer Abdullah Haroon, Luan Kaplan, Stefan Tubic, Abdurrahman Ömez, Matviy Kroneberher, Angelo Follifack, Trainer Christian Paul, Trainer David Schütt

Vordere Reihe vo. li. n. re.: Tim Hederich, Lavan Ahmed, Miran Dilman, Louis Schmidt, Max Feil, Vincent Waechter, Joris Möhl, Adrian Scheld, Oscar Nassois, Lion Mehmeti, David Perdok, Damian Arnaut

JSG E



Hintere Reihe v. li. n. re.: *Trainer Sten Leimann, Trainer Johannes Walter, Trainer Omar Khalif, Elias Gefrörer, Damian Perez Perez, Adriano Jennebach, Yusuf Kilicaslan, Moritz Waechter, Leon Sauer, Arnis Mehmeti, Carl Hartmann, Lukas Krug, Alexander Jung, Vincent Herzmann, Daniil Reznikov, Trainer Joris Erhard, Trainer Jakob Krah, Trainer Tim Balsler*

Mittlere Reihe v. li. n. re.: *Nazar Babenko, Philipp Petrov, Ben Russo Müller, Fynn-Luca Wahl, Leon Hess, Luke Paul, Noah Freitag, Florian Rudolph, Yusef Hosseini*

Vordere Reihe v. li. n. re.: *Paul Hartmann, Jannis Albelo, Alex Feil, Emilia Pelikan, Colin Simon, Samy Borschel, Edin Zuhric, Antoni Studzinski, Davyd Pavlyk, Joel Cloos, David Tasci, Mateo Fernández Mpressinas, Eliah Tasci*

JSG F



Hintere Reihe v. li. n. re.: *Trainer Sascha Rinn, Trainer Dirk Waldschmidt, Trainer Frederik Schmidt, Leon König, Kian Özogul, Lio Schwanzer, Leano Russo, Elias Zilkowski, Eros Zhaveli, Julius Benesch, Hugo Just, Venali Rustemi, Mikail Pflug, Vincent Möhl, Jeffrey Atchoffo Tsafack, Kian Sancar, Trainer Eduard Haid, Trainer Finn Just, Trainer Jan Schwanzer*

Mittlere Reihe v. li. n. re.: *Leon Geiß, Anton Waldschmidt, Zeki Gecer, Daniel Ünal, Khaled Aldana, Elias Rinn, Prince Osagie Owie, Louis Geiß, Lennard Perdok, Miran Marankoz, Luca Haid, Junis Volkmann, Nele Wahl*

Vordere Reihe v. li. n. re.: *Sem Lange, Gurnoor Singh, Oliver Rennert, Matteo Coladangelo, Lukas Konieczny, Hunter Herzmann, Theo Lulay, Anton Zeuschner, Adam Ghalyoun, Caspar Venjakob, Loran Ciftci, Oskar Kreutzmann, Henry Anderl*

JSG G



Hintere Reihe v. li. n. re.: *Trainer Talha Gündüz, Trainer Matthias Agari, Trainer Henry Steinmüller, Nicodemo Birkenfelder Gonzalez, Jakob Medebach, Samuel Burgert, Elio Alpsoy, Carlo Agari, Keyan Marankoz, Ilyas Gündüz, Yunus Kilicaslan, Joshua Albelo, Trainer Patrick Weigel, Trainer Sebastian Schmidt, Trainer Peter Medebach*

Vordere Reihe v. li. n. re.: *Philipp Rau, Leon Atchoffo Tchoffo, Leano Bajraktari, Amar Arnaut, Maximilian Schmidt, Max Müller, Jannis Winter, Connor Weigel, Berzan Bozkurt, Kylian Dzoti Tchoffo*



- 🌿 Jahrespflege
- 🌿 Garten-Neuanlage
- 🌿 Pflanzarbeiten
- 🌿 Garten-Modernisierung
- 🌿 Rodungsarbeiten
- 🌿 Hecken- und Baumschnitt

Gartengestaltung
ROTH
Grüner Service

35463 Fernwald
Großen-Busecker-Straße 14

Telefon 0641 9443399
E-Mail info@gartenbau-roth.de

www.gartenbau-roth.de

Abschlussfahrt

Die letzte Saison war sportlich die wohl erfolgreichste der Geschichte der TSF Heuchelheim! Mit dem Aufstieg in die Verbandsliga gab es am Ende der Saison natürlich einiges zu feiern, sowohl nach dem entscheidenden Spiel gegen Blau Gelb Marburg, als man den Aufstieg perfekt machte, als auch mit dem vielleicht wichtigsten außersportlichen Ereignis im Kalender: der Abschlussfahrt! Wie bereits vor zwei Jahren ging es in diesem Jahr wieder auf den Almstadl nach Wagrain. Mit insgesamt 30 Mann und einem bunt gemixten Trupp aus 1., 2. und 3. Mannschaft ging es dann am Fronleichnam Wochenende mit zwei 9er Bussen und privaten PKWs auf den Weg nach Österreich. Was gibt es vorab zum Almstadl zu sagen: Eine riesige All Inclusive (wirklich alle Getränke, ja auch Schnaps!) Partyhütte mitten in den Bergen, voller Fußball- und Handballmannschaften, aber auch dem ein oder anderen Junggesellen Abschied. Die große Mehrheit war bereits vor zwei Jahren mit vor Ort und wusste deshalb genau, was uns dort erwarten wird: Viel Alkohol, laute Musik, gute Laune und ganz wenig Schlaf. Außerdem ist die Hütte bestens mit diversen Aktivitäten ausgestattet, neben den zahlreichen Wanderwegen rund um den Almstadl gibt es vor Ort einen Outdoorpool inklusive Rutsche und Poolbar. Des Weiteren gibt es für übermotivierte Gäste einen Kraftraum oder eine bestens ausgestattete Tischtennisplatte. Auch die Sauna konnte trotz der hohen Temperaturen genutzt werden. Doch anders als vor zwei Jahren hatten wir diesmal unsere Zimmer direkt an der „Partyhütte“ und nicht etwas weiter den Berg hoch im Nebenhaus. Vorab wurde sich darauf geeinigt, an zwei von drei Abenden einen Mottoabend zu veranstalten und einheitlich aufzutreten: zum einen im Hawaiihemd und zum anderen in einem 80er Outfit. Ja und was soll ich sagen, die Outfits waren pure Weltklasse, ich würde fast schon sagen legendär! Bereits der erste Abend lieferte einige Highlight Fotos und Videos, welche vermutlich nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollten.



Wir suchten uns früh einen Tisch für alle in der Schirmbar und genau dieser Tisch sollte es sein, an welchem wir jeden Abend wieder Platz nahmen bzw. wie die Irren herumsprangen und tanzten. Eröffnet wurde dabei jeder Abend exakt gleich: ab dem Moment, nachdem jeder geduscht war und sich „fertig gemacht hatte“ (was bei den meisten auch keinen Unterschied mehr macht) und wir endlich vollzählig waren, kam das Starter und zugleich Lieblingslied der Blau Weißen Krustenelf aus Mittelhessen: Edelweiss von den Fäaschtbänkler. Dabei war es besonders das Quartett aus Mandler, Groß, Kießwetter und Schmitt, die schneller auf den Bänken standen als sie sprinten können und alle anderen mit der Stimmung anzündeten. Und was soll ich sagen, ab diesem Moment gab es kein Halten mehr und es wurde ein Tablet Vodka Skiwasser nach dem anderen bestellt, nicht ganz zufrieden war dabei Schnapsliebhaber und Schlussmann Dorian Balser, der sehr stark bemängelte, dass die maximale Menge, die man bestellen konnte „nur“ 20 Gläser waren... (absolute Frechheit).



Janik „Pukki“ Groß

me. Reinhard Linker

Handwerk Vertrauen Kompetenz

www.reinhard-linker.de eMail: info@reinhard-linker.de

Kinzenbach – Waldstraße 27 – 35452 Heuchelheim

fon: 0641-61306 fax: 0641-61454 mobil: 0171-1446391

Über 75 Jahre Ihr Schreiner

Ihre Landapotheke

FÜR DIE HEIMATNAHE VERSORGUNG



BIEBERTAL

A P O T H E K E

www.biebertal-apotheke.de



Gießener Straße 5

35452 Heuchelheim

Tel. 0641 - 63133

Am zweiten Tag hatten wir dann ein die ersten Ausfälle zu verbuchen, welche allerdings von unserem Hauseigenen Teamarzt Dr. Med. H. Euler bestens mit Infusionen und anderen Mittelchen versorgt wurden. An der geplanten Wanderung für diesen Vormittag/Mittag waren wir dann tatsächlich fast vollzählig und konnten so wenigstens ein paar Kalorien verbrennen. Ein paar der Gruppe konnten allerdings dem verlockenden Angebot des All Inclusive Paketes auf der Hütte nicht widerstehen und blieben vor Ort und sagen wir mal so: am Abend hat man es ihnen durchaus angemerkt (was meistens nicht der Fall ist). Der zweite Abend war dann zugleich der erste Mottoabend, an dem es hieß „Ab ans Meer und alle im Hawaiihemd“. Tatsächlich hatte die große Mehrheit ein Hawaiihemd eingepackt und so gaben wir ein sensationelles Bild ab und haben auch an diesem Abend wieder für die beste Stimmung gesorgt.

Das Highlight der Fahrt war dann wahrscheinlich der letzte Abend, hier hieß es „Back to the 80s“ und wir hatten einige Wahnsinns Outfits dabei. Dabei war vermutlich das Highlight der hautenge Gymnastikanzug von Janik „Pukki“ Groß, auf den selbst Madonna neidisch gewesen wäre. Leon Mattig war es an diesem Abend, der rasend schnell reagierte und passend zum Outfit zum DJ ging und sich „Call on Me“ wünschte und was dann folgte, kann man nicht so einfach in Worte fassen, wie ich finde. Die nächsten 7 Minuten folgte eine Aerobic- und Choreografie-Einlage von Janik Groß, bei welchem

nicht nur unser Tisch, sondern ganz schnell auch die Handballerinnen am Nachbartisch und andere in der Schirmbar mitmachten. Ich glaube, es wurde selten so viel gelacht wie bei diesem Moment. Auch hier gibt es Unmengen von Videomaterial, welche allerdings intern bleiben sollten. Aufgrund einiger Gedächtnislücken kann ich es nicht mit voller Überzeugung sagen, aber ich glaube der letzte war für einige auch zugleich der längste Abend, was natürlich viel Sinn macht, wenn die geplante Abfahrt am nächsten Morgen für 8.00 Uhr morgens oder sogar noch früher angesetzt war...

So ging es dann also mit viel Restpromille und vielen müden und angeschlagenen Menschen auf die lange Rückfahrt in Richtung Mittelhessen, welche leider für einige durch einige Staus wenig Spaß gemacht hat. Für mich war dies bereits die dritte Abschlussfahrt in Heuchelheim und ich kann mit etwas Abstand sagen, dass dies bisher die beste und auch lustigste war und ich werde immer wieder mitfahren, wenn es heißt: packt die Koffer, Reiseführer Balser und Marx haben gebucht.

Eines sollte hierbei nicht zu kurz kommen und sollte in aller Deutlichkeit gesagt werden: das Verhalten einiger anderer Gäste vor Ort war etwas über der Grenze und unsere wirklich wunderbare Truppe hat sich hierbei mit riesigem Abstand am besten benommen und dabei hatte jeder einzelne seinen Anteil daran! Glück auf



»Dieses Camp ist einmalig«

Ein Besuch bei den Nachwuchsfußballern, die bei den TSF Heuchelheim viel Freude haben.

**Bitte meldet euch für das nächste Camp wieder an.
Start am 6.10 bis 10.10.25**

Von Tom Dittrich

Herbstferien in Hessen. Ein Dienstag, erste Ferienwoche, in Hamburg beginnen sie erst noch und in Bayern gar erst in zwei Wochen, wenn hierzulande die Schule bereits wieder beginnt. Trotz alledem hat sich auch in diesem Jahr wieder die bayerische »Audi Schanzer Fußballschule« des Drittligisten FC Ingolstadt mit den Hamburger »Rabauken« vom FC St. Pauli zusammengetan, um das jährliche Fußballcamp der beiden Clubs im mittelhessischen Heuchelheim, bei den Turn- und Sportfreunden, auszurichten.

»Dieses Camp ist in der Zusammensetzung einmalig«, erklärt Dirk Behnke, Leiter der Fußballschule der Schanzer sowie Mitbegründer und Organisator des Camps, das jedes Jahr in den Herbstferien stattfindet. Und in diesem Jahr fand es bereits zum zehnten Mal statt. Ein feines Jubiläum. Die ungewöhnliche Verbindung zweier Vereine wie dem FC Ingolstadt und dem FC St. Pauli, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten, lässt sich ganz einfach erklären.

Behnke, selbst Hamburger Junge und jahrzehntelanger Pauli-Fan, hatte die Idee gemeinsam mit Harald Gärtner, gebürtiger Gießener, aus Heuchelheim stammend, und vor knapp zehn Jahren als Geschäftsführer bei den Ingolstädtern tätig. Ex-Profi Gärtner startete seine Karriere als Co-Trainer bei St. Pauli, dadurch kam der Kontakt zustande.

Die Wahl fiel auf Heuchelheim, auch wegen Gärtners sportlicher Vergangenheit bei den TSF, doch vor allem war die Idee, das Camp auf halber Strecke zwischen Ingolstadt und Hamburg auszutragen. Die Jubiläumsausgabe ist auch

deshalb etwas Besonderes, weil die Heuchelheimer seit dem Sommer über einen neuen Kunstrasen sowie eine neue Flutlichtanlage verfügen. Beste Bedingungen also. Dirk Behnke beschreibt das Camp als Balanceakt zwischen Spaß und Ernst.

Die notwendige Ernsthaftigkeit ist am Dienstag des einwöchigen Events durch das »Schanzer Fußballabzeichen« geboten, einer Urkunde, die die sportlichen Fähigkeiten der Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahre auszeichnet.

Behnke schwärmt von den Teilnehmerzahlen, die in diesem Jahr mit 73 Kindern die zweithöchste der gesamten zehn Jahre darstellt. Die Kinder, unter denen sich auch zwei Mädchen befinden, sind in verschiedene Altersgruppen und auf sechs Trainer verteilt. Drei davon von den »Rabauken« der Fußballschule der Hamburger, die anderen drei von den »Schanzern« aus Ingolstadt. Im Preis für die Teilnahme von 199 Euro befinden sich sowohl die komplette Ausrüstung beider Fußballschulen inklusive individuellen Flocks, man müsse sich ja auch die Namen der Kinder merken, als auch einen Überraschungspulli, der zur Hälfte des Camps am Mittwoch verteilt wurde und den Zweck eines Partnerpullis der beiden Fußballschulen erfüllt.

Auch die Wiederholungsquote einiger Kinder sei sehr hoch, freut sich Behnke, dass auch in diesem Jahr wieder knapp über die Hälfte der Kinder bereits mindestens zum zweiten Mal am Start des von Bauhaus gesponserten Camps seien. Zwar gab es in diesem Jahr keinen prominenten Ehrengast, wie zum Beispiel im Jahr 2015, als sich Ralph Gunesch, Ex-Profi beider Klubs, die Ehre gab. Das liege vor allem am jüngsten Aufstieg der Kiezkicker in die erste Fußballbundesliga, nachdem sich auch die mediale Aufmerksamkeit für den Kiezklub erhöht habe.

Tägliches Mittagessen, das im Preis inklusive ist, gibt es trotzdem noch, am Mittwoch zum Beispiel Schnitzel mit Pommes. Und wenn das Essen nicht für alle ausreicht, dann stellt sich Michael Tasch, jahrelanger Jugendtrainer bei den TSF Heuchelheim und Mitorganisator des Camps, auch mal selbst in die Küche

und bereitet noch extra Würstchen zu. Tasch ist vor allem für die Werbung für das Camp zuständig. Er postet das Camp beispielsweise in WhatsApp-Gruppen diverser Jugendmannschaften aus dem Landkreis, um über diesen Weg neue Teilnehmer anzuwerben. Der Großteil der Teilnehmer kommt aus dem Umland, also aus Biebertal, Lahnu, Gießen. Zwei Teilnehmer kommen dabei sogar aus Feldatal, so Tasch, was einen täglichen Weg von bis zu eineinhalb Stunden bedeutet. Es gibt jedoch auch Nachwuchsspieler des Heimvereins TSF Heuchelheim, die an dem Camp teilnehmen, wie etwa den neunjährigen Jo, der zum ersten Mal dabei ist, dem es aber sehr gut gefällt, obwohl er als Stürmer an diesem Tag mal im Tor einspringen muss. Ich bin am zweiten Tag des Camps zu

Gast, doch die Nachwuchskicker, die sich zum großen Teil das erste Mal begegnen, verstehen sich bereits blendend, was zum einen am Fußball selbst liegt und zum anderen an der kinderfreundlichen Art und Weise, zu trainieren. 2015, als Ralph Gunesch da war, habe ich das selbst erlebt. Ich denke noch immer gerne daran zurück. Behnke und Tasch betonen, dass bei allen sportlichen Aspekten das Wichtigste sei, jeden gleich zu behandeln. Die Laune stimmt und auch das Wetter spielt für die Jahreszeit perfekt mit. Dirk Behnke, der sehr stolz auf das Geleistete ist und mit einiger Vorfriede auf die elfte Ausgabe kommenden Jahres blickt, erwartet zum Ende der Woche strahlenden Sonnenschein zum Abschluss des Jubiläumscamps. Das passt perfekt.



**WIR
GEHEN
IN DIE**



**VERLÄNG-
GERUNG**



VOLKMANN

TSF-SOMA-Fußball

Die Mitgliederzahl der SOMA bewegt sich weiterhin um die 50.

Das traditionelle Äppelwoifest wurde wie immer gut angenommen.

Am 3. Feiertag waren wir im „Goldenen Ritter“ in Großen-Linden zu Gast. Das herzhafte Essen in gemütlicher Runde kam sehr gut an, auch im vergangenen Jahr fand dieser traditionelle Ausflug wieder unter hervorragender Beteiligung statt.

Der monatliche Stammtisch ist nach wie vor sehr gut besucht, die Stammtische werden auch regelmäßig von Mitgliedern genutzt, um die Somafreunde zu runden Geburtstagen einzuladen.

Im März wurde die Jahreshauptversammlung (ohne Vorstandswahlen) durchgeführt.

Im Frühjahr waren wir, ebenfalls unter sehr guter Beteiligung, nach einer kleinen Wanderung mit Partnerinnen im Rustico zu Gast. Im Mittelpunkt stand, nach einem gemeinsamen Essen, ein sehr interessanter Film von Peter Bayer zur Sportstättenentwicklung „vom Geiersberg zur Entstehung des Sportgeländes am Kahnplätzchen“, der sehr aufmerksam verfolgt wurde und Erinnerungen weckte, hierfür nochmals großen Dank an Peter.

Im Juni wurde eine Mehrtagesfahrt nach Dresden durchgeführt. Am Tag der Anreise in ein sehr zentral gelegenes Hotel fand am Abend eine Nachwächterführung statt. Am 2. Tag folgte ein Ausflug auf Schloss Moritzburg mit fachkundiger Führung, anschließend gab es die Möglichkeit, die weltbekannte Pfunds Molkerei zu besichtigen. Der dritte Reisetag begann mit der Fahrt durch Dresdner Vororte Richtung Elbsandsteingebirge, wo jeweils Stopp an der Bastei und der Festung Königstein anstanden. Auch an diesem Tag war eine sehr informative Reiseleitung die ganztägige Begleiterin. Am vierten Tag war eine Schifffahrt auf der Elbe bis zum Blauen Wunder und zurück angesagt, bevor am Abreisetag die Heimfahrt einer schönen Fahrt anstand, die auch ausreichend Zeit für individuelle Gestaltung bot und bei der sehr gutes Wetter ständiger Begleiter war.

Das beliebte Äppelwoifest findet in diesem Jahr wieder im September statt, auch für den traditionellen 3. Feiertagsausflug laufen die Vorbereitungen.

Der Soma-Vorstand (Rainer Bepler)



Der Soma-Vorstand von links: Manfred Gärtner, Jürgen Bitsch, Rainer Bepler, Stefan Lindenstruth, Manfred Knispel

Aus der Fußballtennisgruppe:

Jeden Donnerstag, 17.30 Uhr ist Spaß beim Fußballtennis auf unserer Sportanlage angesagt. Gespielt wird auf einem Spielfeld mit zwei Feldhälften von 9 x 9m, getrennt durch ein Netz von 1m Höhe. Meistens spielen wir dann 5 bis zu 7 Sätze, jeweils bis 11, und anschließend natürlich gemütliches Plaudern mit Aktiven und Passiven beim kühlen Bierchen. Inzwischen haben sich uns auch ein paar jüngere Spieler angeschlossen, was uns hoffen lässt, die Freude an diesem Spiel weiter zu tragen.

Wer Lust am Fußball „light“ hat, kann es gerne ausprobieren. *(L. Sequenz)*

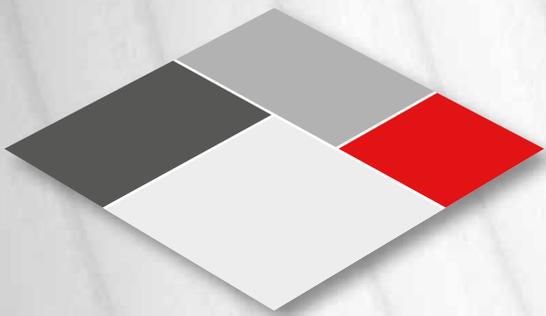


Fußballtennisgruppe (Foto Vorjahr L. Seq.)

Orhan Kaplan & Heiko Damm



Talstraße 4a ■ 35452 Heuchelheim ■ TEL: 0641-61846 ■ MAIL: info@steuerbuero-heuchelheim.de



**FLIESEN
WINTER**

**FLIESEN · PLATTEN · MOSAIK · NATURSTEIN
BODENREINIGUNG · KLEINE BAGGERARBEITEN**

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

www.fliesenwinter.info

Thomas Winter
Bachstraße 54
35452 Heuchelheim

Telefon: (06 41) 96 05 65 0
Mobil: (01 63) 57 57 56 6
kontakt@fliesenwinter.info

Aus der Soma-Radfahrgruppe:

Radfahren in der Gruppe macht Spaß. Mittlerweile im 14. Jahr unter der Leitung von Manfred Knispel.

Die Touren finden in der Regel am 2. Samstag in den Monaten April bis Oktober statt. Die Teilnehmerzahl bewegt sich zwischen 8 und 16 Personen. Ziele waren dieses Jahr u.a. Bellnhausen (45km), Rodheim-Bieber (30km), Grube Fortuna (48km). Allesamt mit dem E-Bike von jedem gut zu bewältigen. Das Ziel der Zweitagesfahrt war dieses Jahr Herborn. (L.Seq.)

Hierzu die Zusammenfassung der Tour kurz von Manfred dargestellt:

„Moin zusammen, ich denke, dass wir eine kurzweilige und interessante zweitägige Radtour durch idyllische Landschaften auf dem Weg nach Herborn unfall- und pannenfrei gemeistert haben.

Auf dem Hinweg durch den Dünsberggrund und

am Aartalsee vorbei und auf dem Aar-Radweg durch die Gemeinde Mitternaar bis Herborn. Und auf dem Rückweg am Sonntag bei bestem Radwetter auf dem Dill- und Lahntalradweg über Sinn-Ehringshausen-Wetzlar zurück nach Heuchelheim.

Mit der Unterkunft im Hotel, der Bewirtung im Biergarten und dem abendlichen Essen im Restaurant und dem Frühstücksbuffet waren alle sehr zufrieden. Unsere Radtour fand dann wieder seinen Abschluss bei Kaffee und selbstgebackenem und schmackhaften Kuchen bei Rita und Alois statt, danke hierfür und auch für den Gepäcktransport durch Alois.“



Radfahrgruppe Herborntour



Soma-Reisegruppe Dresdenfahrt (Moritzburg)

Zur Ludwigsburg

Nette Leute

Gute Stimmung

Leckeres Bier



**Jeden Donnerstag:
Weizenbiertag
(jedes 0,5L Weizenbier 2,90 €)**

**Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag
ab 19:00 Uhr**

Die Kneipe in Heuchelheim

Sommerdonnerstage auf dem Sportplatz

Der häufig als „Vizefreitag“ bezeichnete Donnerstag leitet nicht nur das Wochenende ein, darüber hinaus versetzt er im Normalfall den Menschen auch in eine Art Hochstimmung, zumindest jedoch in bessere Laune in Erwartung oben genannten Wochenendes.

So geht es auch mir, freue ich mich doch schon morgens auf das abendliche Zusammentreffen der Sportkameraden zum Fußballtennis auf unserem Sportplatz. Irgendwann gegen Mittag eröffnet einer der Beteiligten die WhatsApp-Gruppe mit „17:30 – wer ist dabei?“. Nach und nach trudeln die Antworten ein und relativ schnell steht fest ob wir 2 spielfähige Mannschaften zusammenbekommen. Zugegebenermaßen ist die Beteiligung bei 5° C und strömendem Regen eher dürftig.

Aber ich rede ja eigentlich von den eher lauen, bis warmen Donnerstagen im Sommer, von denen es in unseren Breiten doch mehr gibt als man denkt.

Wenn wir dann gegen 17:30 Uhr die Sportanlage betreten sind bereits einige Jugendfußballgruppen sowie die Mädels von „Spiel und Spaß für Mädchen“ anwesend und wir beginnen unser Netz auf dem großen, halbrunden Tartanbelag hinter dem eingangsnahen Fußballtor aufzubauen. Relativ schnell haben sich die Mannschaften formiert und unser Spiel beginnt.

Nur kurz noch zu unserem Fußballtennisspiel: Vor mehr als 10 Jahren haben sich einige Protagonisten der „SOMA“ (=Sondermannschaft der Fußballabteilung - keine Ahnung warum man diesen Namen trägt) zusammengefunden und mal ausprobiert was sich mit dem, vom Sportanlagenbauer mitgelieferten, Netz so alles anstellen lässt. Haben wir uns anfangs bei teilweise 7 (oder noch mehr) gegen 7 eher auf den Füßen gestanden, hat sich mit der Zeit eine Formation 4 gegen 4 als optimal herausgestellt und so spielen wir, wenn

ausreichend Teilnehmer da sind (außer 1 gegen 1 sind auch kleinere aber anstrengendere Formationen möglich), bis heute. Aufnahmebedingungen, hat mal jemand spaßeshalber gesagt, sind ein Lebensalter von wenigstens 60 Jahren oder mindestens ein künstliches Gelenk. Dies ist natürlich nicht so, im Gegenteil, wir freuen uns über eine, in letzter Zeit sogar häufigere Teilnahme jüngerer Kicker. Da können gerne noch welche dazu kommen!

Ich habe noch immer nicht wirklich herausgefunden ob ich wegen des Sports, der Comedy (die Kommentare während des Spiels sind teilweise köstlich) oder wegen des anschließenden geselligen Umtrunks so gerne dorthin gehe. Wahrscheinlich aus allen Gründen gleichermaßen.



Doch zurück zum eigentlichen Thema. Während wir am Spielen sind, füllt sich so langsam das Gelände. Fußballer der ersten und zweiten Mannschaft finden sich ein, die Damen der „Stepaerobicgruppe“ kommen und bauen ihre kleinen Kunststoffritte, sowie die Musikbox auf. Und sogar die Handballer, männlich wie weiblich, beginnen ihre Vorbereitung auf die neue Saison bei gutem Wetter auf unsere Sportanlage. Des Weiteren kommen auch immer ein paar, ich nenne sie mal Zaungäste, Sportler die verletzt sind, Familienangehörige oder auch nicht mehr Aktive, welche sich einfach nur Ihrer Abteilung verbunden fühlen, zum Zuschauen.



Leistungsspektrum:

- Wohnungsbau
- Büro- und Verwaltungsbau, Industriebau
- Energetische Sanierung von Gebäuden, Denkmalpflege
- Handels- und Gewerbebauten
- Öffentliche Bauten
- Heil-, Pflege- & Betreuungseinrichtungen
- Kindergärten & Schulen
- Freizeit- & Sportanlagen
- Beratung beim Kauf von Immobilien + Grundstücken



Ein reges Treiben an nahezu jeder Stelle des Sportplatzes! Es wird zwar nebeneinander trainiert und doch ist es, ohne jetzt zu pathetisch zu werden, eine große Gemeinschaft, die sich, entgegen des allgemeinen Trends zur Individualisierung der Gesellschaft, jeden Donnerstag hier einfindet. Das ist zweifellos schön anzusehen und verstärkt noch das eingangs erwähnte, gute „Vizefreitag-Gefühl“.

Man grüßt sich, tauscht sich aus, neckt sich auch mal, wenn beispielsweise beim Runden laufen an einem schwitzenden, nach Luft schnappendem Protagonisten zu erkennen ist, dass er die vom Trainer vorgegebenen Hausaufgaben zur Fitnesserhaltung für die Sommerpause etwas vernachlässigt hat. Trotzdem fühlt es sich alles in allem an (vielleicht auch nur für mich), als hätte jeder ein kleines Lächeln im Gesicht.

Wenn wir dann langsam am Ende unserer Trainingseinheit sind und uns auf die wohl verdiente „dritte Halbzeit“ freuen, kommt noch die letzte Trainingsgruppe, nämlich die Damen vom „Bodyfit“, nicht nur zum Trainieren, sondern auch um das Geschehen für diesen Donnerstag, an diesem Ort abzurunden.

Während wir dann schon als erste Gruppe vorne am Kiosk unseren Körpern die verbrauchten Elektrolyte neu zuführen, gesellen sich immer mehr Anwesende dazu. Sogar die Damen



bleiben jetzt schon mal auf das ein oder andere Getränk und tragen somit auch zur innerbetrieblichen (wir reden hier vom Trainingsbetrieb) Kommunikation bei.

Ich möchte natürlich die anderen Tage auf dem Sportgelände nicht vernachlässigen, aber ich kenne halt nur den Donnerstag und selten den Mittwochabend. Auf diesen müssen wir bei Donnerstags-Feiertagen nämlich manchmal ausweichen. Da ist es mit den Leichtathleten und anderen Gruppen ähnlich, außer der Nähe zum Wochenende und der etwas dürftigeren dritten Halbzeit.

Nun, dies alles jede Woche zu erleben, bzw. Teil davon zu sein ist beeindruckend und hat mich veranlasst auch den Rest der Vereinsfamilie und damit die Leser unserer Vereinsorgane gerne Mal daran teilhaben zu lassen.

Wenn ihr dabei sein möchtet, schließt Euch doch einer der vorgenannten Gruppen an oder kommt einfach so mal vorbei.

Tobias Nicolai



Sport-/Vereinsheim / Kiosk

Eine extrem wichtige Aufgabe

Eine enorm wichtige Tätigkeit im Rahmen des Sport- und Trainingsbetriebs ist die Organisation des Sportheim-Kiosks.

Getränke einkaufen, Kühlschränke einräumen, Küche aufräumen, putzen, halbvolle Wasserflaschen auskippen, Kasse / Buchhaltung und viele weitere Dinge im Hintergrund organisieren. Der Zeitaufwand für die Tätigkeiten im Sportheim ist enorm.

Seit vier Jahren ist **Michael Tasch** als Pächter (im Rahmen einer GbR mit Jan Fassel) im Sportheim aktiv – primär verantwortlich für den Kioskbetrieb und den „Saal“. Tatsächlich ist er aber überall im Einsatz, denn zu tun gibt es auf unserer Sportanlage immer etwas.

Dieses Jahr gab es neben den Aufgaben im laufenden Spielbetrieb einige **Großveranstaltungen**, bei denen Michael und Jan mit ihrem Helferteam stark beschäftigt waren.

Besonders zu erwähnen ist der am Pfingstmontag auf unserem Sportgelände ausgetragene **Finaltag der Kreispokalwettbewerbe**. Die Abwicklung war ein großer Kraftakt, der dank vieler Helfer aus allen Bereichen der TSF-Fussballabteilung und einer guten Organisation zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer und Zuschauer erfolgreich geschafft wurde.

Neben Michael und Jan waren hier im Orgateam Uli Fassel und Thorsten Balsler besonders aktiv.

Vielen Dank an alle Helfer für euren unermüdbaren ehrenamtlichen Einsatz!



Nach der Dachrinnenerneuerung durch Axel Pitz ist der Anblick unseres Vereinsheims wieder makellos. (Foto L.Seq.)



Michael Tasch



ONLINE

RESERVIEREN



ABHOLEN

IM FACHCENTRUM

SO GEHT'S:

- Fachzentrum auswählen
- Produkt aussuchen
- Produkte bis zu 2 Wochen reservieren und Wunschtermin zum Abholen festlegen
- Nach 2 Stunden sind die Produkte in Ihrem Fachzentrum abholbereit!

IN ALLEN FACHCENTREN

VERFÜGBAR!



**oculi
optik**

Für einen besseren
DURCHBLICK

oculi optik | Jahnstraße 18 | 35452 Heuchelheim | 0641 97170656 | oculioptik-giessen.de



**Wir sind Ihre
Urlaubsprofis!
Wenn es um Urlaub
geht, macht uns
keiner was vor.**



TUI ReiseCenter

Gießener Str. 69, Heuchelheim, Tel. 0641/962310
Fax 0641/9623131, heuchelheim1@tui-reisecenter.de

Ehrenamtsseite

Tim Balsler, unser „Fußballheld“

Die Ehrenamtsseite dieser Ausgabe möchten wir einem sehr engagierten jungen Mann aus unserer Abteilung widmen.

Tim Balsler kickt seit seiner Kindheit bei den TSF, aktuell in der 2. Mannschaft. Jeder weiß, was das bedeutet. Zwei- bis dreimal Training plus Spiel und das viele Wochen im Jahr. Wenn sich ein junger Spieler darüber hinaus für den Verein engagiert, sei es als Betreuer, Trainer im Jugendbereich, als Fotograf u.a. ist das eine große Ausnahme. Um solchen jungen Menschen die Anerkennung zu zeigen, die sie verdient haben, kürt der Kreisfußballausschuss Gießen jährlich einen Fußballhelden oder eine Fußballheldin in der Kategorie »Junges Ehrenamt«.

Für das Jahr 2024 wurden von Vereinen im Sportkreis Gießen fünf junge Menschen für die Auszeichnung in der Kategorie „Junges Ehrenamt Fußballhelden“ vorgeschlagen. Mit knapper Mehrheit wurde Tim Balsler von den TSF Heuchelheim zum Kreissieger auserkoren. „Es waren wirklich tolle Bewerbungen dabei und die Entscheidung fiel sehr schwer“, sagte Kreisfußballwart Henry Mohr. „Super, dass es so aktive junge Menschen im Ehrenamt im Fußballkreis gibt.“

Verbunden mit dieser Auszeichnung war ein Workshopwochenende im März 2025 in der Sportschule Grünberg, zu der der HFV eingeladen hatte. Dabei wurden die Teilnehmer aus 32 Sportkreisen u.a. auf die einwöchige Fußballhelden-Bildungsreise des DFB Ende Oktober nach Spanien (Santa Susanna) vorbereitet, an der auch Tim teilnehmen wird.

(Workshop: <https://fussballhessen.de/fussballhelden-workshop-gelungene-auftaktveranstaltung-fuer-die-hessischen-fussballhelden/>)

Nach dem Grund für sein außergewöhnliches Engagement angesprochen, äußerte er sich kurz:

„Es macht mir unfassbar viel Spaß, und das hat es von Anfang an.“

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass in der Familie von Tim mit seinen Eltern Thorsten und Sabine und seiner Schwester Lea bereits sehr engagierte Ehrenamtliche als Vorbild gedient haben und noch sehr aktiv für die TSF im Einsatz sind.



Tim bei der Übergabe der Urkunde durch Henry Mohr (Kreisfußballwart)

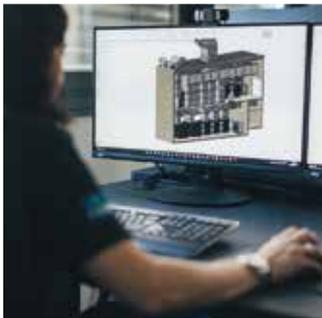
Hier die Stationen/Aufgaben im Ehrenamt von Tim für die TSF in tabellarischer Form:

2014/15	Co -Trainer F-Jgd
2018/19	FSJler bei den TSF (freiwillig, Soz. Jahr), Co -Trainer A + B-Jgd Erwerb der Trainer B-Lizenz
Seit 2019 – heute	Fotograf der Fußballabteilung und mit Lea Balsler Gestaltung des Social Media Bereichs
2019/20 & 2020/21	Co-Trainer B-Jugend
2021/22	Trainer der D1-Jgd der JSG TSF/SGK
2022-24	Trainer der C-Jugend
2024/25	Trainer der B-Jugend
2025/26	Trainer der A-Jugend und E1-Jugend

Bericht von Lothar Sequenz

**DEINE KARRIERE, DEIN WEG,
MACH DEN UNTERSCHIED.**

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI DER GROSS GMBH



**Zukunftsperspektiven, innovative Technologien,
Teamgeist und Kultur, Nachhaltigkeit.**

Entdecke vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierewege! Gestalte deine Zukunft in einer innovativen Branche und sei Teil der GROSS GmbH.

Wir freuen uns auf dich. Bewirb dich jetzt.

Einfach den QR-Code scannen:

GROSS GmbH

Im Ostpark 13-17

35435 Wetttenberg









Lust auf Ehrenamt? Dein Einsatz! Bring dich ins Spiel!

Das Ehrenamt: ein Geben und Nehmen! Das Ehrenamt nutzt beiden Seiten: Dir und dem Verein. Der Verein und seine Mitglieder profitieren von deinen Kenntnissen und Stärken. Du sammelst Erfahrungen und erweiterst deine Fähigkeiten. Denn gerade im Berufsleben wird es immer wichtiger zu zeigen, dass man nicht

nur fachlich fit ist, sondern auch über soziale Kompetenz verfügt. Genau das bietet dir das Ehrenamt im Fußball.

Aus „DFB-Aktion Ehrenamt“ - Ansprechpartner bei den TSF findest du an den Trainings- und Spieltagen bei den Verantwortlichen.

Impressum:

Herausgeber:
SP Fußballmarketing GbR
Thomas Schulz, Frank Pauly
Jahnstraße 13
35452 Heuchelheim

Redaktion: Lothar Sequenz, Thomas Schulz, Jan Ziesenitz, Thorsten Balsler, Frank Pauly, Tim Balsler
Fotos: Tim Balsler, Lothar Sequenz
Wolfgang Schleer, Peter Bayer
Layout: Thomas Schulz
Druck: Irschler-Ruppert GmbH, 63303 Dreieich

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

**STARKE OFFENSIVE,
GUTE VERTEIDIGUNG**

24 Rechtsanwälte · 3 Notare · 4 Steuerberater

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar

Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uww.de

Wir begleiten Familien von der Taufe zur Hochzeit und darüber hinaus.



Events

- Hochzeiten in stilvollem Ambiente
- Trauung vor Ort möglich
*wir sind offiziell zur standesamtlichen Trauung eingetragen
- Familienfeiern aller Art
- Tagungen
- Firmen-Events
- Räumlichkeiten von
10 bis 500 Personen
- Außer-Haus-Catering

Unsere Räume

- Neu gestaltete Räumlichkeiten für jeden Anlass!
- Restaurant mit ca. 40 Plätzen
- Nebenzimmer mit ca. 40 Plätzen
- Großer Saal mit rund 450 Plätzen und großer Bühne, moderner Veranstaltungston- und Lichttechnik
- Kleiner Saal ca. 70 Plätze im OG
- 2 Kegelbahnen mit Räumlichkeiten im UG

So können Sie feiern...

in unserem großen Saal!



Restaurant Rustico · Inh. Kling-Huber Gastronomie · **Wilhelmstrasse 46 · 35452 Heuchelheim**
www.rustico-heuchelheim.de · t.huber@catering-rustico.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 16.00–23.00 Uhr, Sonn- und Feiertage von 12.00–22.00 Uhr, Warme Küche bis 21.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag